

BELLENBERG

Aktuell

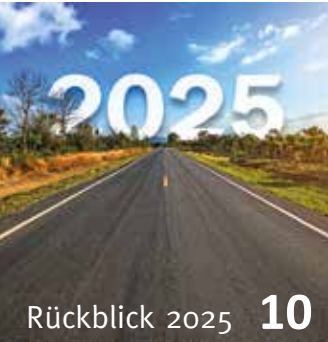
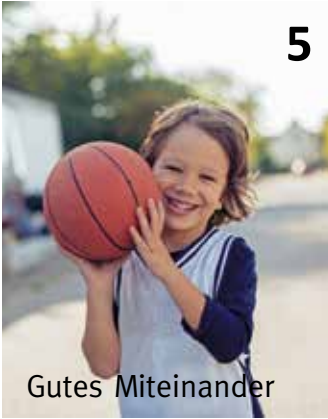


Neues aus Rathaus & Gemeinde

Interessantes für Kinder & Jugend

Wissenswertes für Senioren & Bürger

Vereinsleben & Wichtige Infos



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein neues Jahr hat begonnen – und wie immer bringt der Jahreswechsel diesen besonderen Moment mit sich, in dem man kurz innehält, zurückblickt und dann mit frischer Kraft nach vorne schaut.

2025 war für unsere Gemeinde ein Jahr mit vielen Weichenstellungen.

Der Gemeinderat hat in zahlreichen Sitzungen intensiv an Zukunftsthemen gearbeitet: von der Kinderbetreuung über die Energieversorgung bis hin zur Verkehrssicherheit und der Weiterentwicklung unseres Ortsbildes.

Hinter vielen der großen Schlagworte – Wärmeplanung, neuer Kindergarten, Batteriespeicher, Ortsmitte III – steckt viel Fleißarbeit, Detailplanung und der Wille, Bellenberg langfristig gut aufzustellen. Ich freue mich, dass wir bei der möglichen Entwicklung eines Nahwärmenetzes mit GP Joule erste Fortschritte erzielen konnten und nun konkrete Machbarkeitsprüfungen vor uns haben. Ebenso wichtig: Die umfangreiche Planung für unsere neue Kindertageseinrichtung läuft, damit wir den wachsenden Betreuungsbedarf dauerhaft sichern können.

Und auch in den Bereichen Verkehr und Infrastruktur – von den Verkehrsleitlinien über die Sanierung der Hebeanlagen bis zu Modernisierungen an Schule und Feuerwehr – geht es Schritt für Schritt voran.

Die Klausurtagung des Gemeinderates hat zudem gezeigt, wie konstruktiv und sachlich wir gemeinsam an den Themen arbeiten, die für unser Bellenberg entscheidend sind. Diese gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft ist nicht selbstverständlich – und gerade in anspruchsvollen Zeiten besonders wertvoll.

Ein ebenso wichtiger Baustein unseres Gemeinschaftslebens bleibt das Engagement vieler Ehrenamtlicher, der Vereine, Kirchen, Rettungsorganisationen und Initiativen – und nicht zuletzt die Aktion „Bellenberg zeigt Herz“, die erneut gezeigt hat, wie viel Wärme und Zusammenhalt es in unserem Ort gibt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen für das neue Jahr Gesundheit, Zuversicht und viele gute Begegnungen.

Möge uns 2026 Mut schenken, Gelassenheit in turbulenten Momenten – und die Kraft, unseren Ort weiterhin gemeinsam positiv zu gestalten.

Herzliche Grüße
Ihr Oliver Schönfeld,
Erster Bürgermeister



Was ist los Kalender Termine in Bellenberg



DEZEMBER 2025

Samstag, 20. Dezember 2025, 19 Uhr

Weihnachtsfeier, Fußballverein, Sportgaststätte

Mittwoch, 24. Dezember 2025, 16 Uhr

Weihnachten gemeinsam, Regina Pacis

Mittwoch, 24. Dezember 2025, nach der Messe

Turmblasen, Musikgesellschaft, katholische Kirche

Donnerstag, 25. Dezember 2025, 19.30 Uhr

Weihnachtskonzert, Musikgesellschaft, Turn- und Festhalle

Sonntag, 28. Dezember 2025, 17 Uhr

Benefizkonzert, katholische Pfarrkirche

JANUAR 2026

Dienstag, 6. Januar 2026, 18 Uhr

Neujahrsempfang, Gemeinde und Pfarreiengemeinschaft, Turn- und Festhalle

Donnerstag, 15. Januar 2026, 14 – 17 Uhr

Seniorenkreis, Senioritas, Regina Pacis

Donnerstag, 15. Januar 2026, 14 – 15 Uhr

Singen macht Freude, Seniorenkreis, Lindenschule

Donnerstag, 15. Januar 2026, 18.30 Uhr

Gemeinderatssitzung, Gemeinderat, Sitzungssaal

Freitag, 16. Januar 2026, 15 – 17 Uhr

Kennenlerntag, Kinderhaus Hand in Hand

und Kindergarten Guter Hirte

Sonntag, 25. Januar 2026, 14 Uhr

Kaffeenachmittag, Senioritas, Regina Pacis

FEBRUAR 2026

Sonntag, 1. Februar – 28. Februar 2026

Anmeldemonat Kindertageseinrichtungen, online

Donnerstag, 5. Februar 2026, 14 – 15 Uhr

Singen macht Freude, Seniorenkreis, Lindenschule

Donnerstag, 5. Februar 2026, 18.30 Uhr

Gemeinderatssitzung, Gemeinderat, Sitzungssaal

Donnerstag, 12. Februar 2026, 14 – 17 Uhr

Seniorenkreis, Senioritas, Regina Pacis

Freitag, 13. Februar 2026, 11.11 Uhr

Rathaussturm, Lacha-Dreggler, Rathaus

Samstag, 14. Februar 2026, 14 Uhr

Närrischer Kinderspaß, Lacha-Dreggler, Turn- und Festhalle

Dienstag, 24. Februar 2026, 18 Uhr

Helfertreffen, Generationenhilfe, Sitzungssaal

Donnerstag, 26. Februar 2026, 18.30 Uhr

Gemeinderatssitzung, Gemeinderat, Sitzungssaal

Gemeinderat

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 20. November & 11. Dezember

In den letzten zwei Sitzungen am 20. November und 11. Dezember des Jahres 2025 hat der Bellenberger Gemeinderat eine Reihe wichtiger städtebaulicher Entscheidungen aber auch einige Entscheidungen zu notwendigen Gebührenänderungen getroffen.

Im Mittelpunkt der November-Sitzung stand zunächst das Baugrundgutachten für das sogenannte Sohn-Gelände, das die Grundlage für künftige Nutzungsentscheidungen bilden soll. Darüber hinaus meldete die Gemeinde mehrere Sanierungsmaßnahmen – darunter das Projekt „Ortsmitte III“ – für das Bund-Länder-Städtebauförderprogramm 2026 an.

Wesentliche Beschlüsse gingen auf die im Oktober abgehaltene Klausurtagung des Gemeinderats zurück. Das Gremium verabschiedete einen Grundsatzbeschluss zur Bauland- und Innenentwicklung, mit dem der Ortskern gestärkt und strategische Prioritäten für die kommenden Jahre verbindlich festgelegt wurden. Ergänzend wurde ein Gewerbeentwicklungskonzept beschlossen, das die wirtschaftliche Basis am Standort Bellenberg langfristig sichern und Betriebe gezielt unterstützen soll.

Auch gebührenrechtlich gab es Neuigkeiten: Eine Neukalkulation der Abfallgebühren ergab, dass die Bürgerinnen und Bürger in den kommenden zwei Jahren nicht mit höheren Kosten rechnen müssen. Ab dem Jahr 2028 ist jedoch eine deutliche Gebührenerhöhung wahrscheinlich. Zudem wurde die Abfallwirtschaftssatzung erneuert und um klare Regelungen zur Entsorgung von Biomüll ergänzt. Künftig stehen drei Optionen zur Verfügung: die Eigenkompostierung, die Nutzung der Biotonne über die Firma Knittel oder – neu – die Anlieferung

von Biomüll am gemeindlichen Wertstoffhof.

In der Dezember-Sitzung ging es vor allem um Änderungen im Friedhofswesen und in der Abwassergebührenstruktur. Der Gemeinderat passte die Friedhofsgebührensatzung an und änderte die Friedhofssatzung hinsichtlich der Grabformen. Die Zahl möglicher Belegungen wurde deutlich reduziert: Doppelgräber künftig vier statt acht, Einzelgräber zwei statt vier und Kindergräber eine statt zwei Belegungen. Ziel dieser Anpassung ist es, Gebührenerhöhungen zu dämpfen und gleichzeitig die tatsächliche Praxis abzubilden, da hohe Belegungszahlen kaum genutzt wurden.

Darüber hinaus beschloss der Gemeinderat eine Neukalkulation der Abwassergebühren. Ab dem 1. Januar 2026 steigt der Satz von bisher 1,75 Euro pro Kubikmeter (gültig seit 2022) auf 1,89 Euro pro Kubikmeter. Damit verbunden ist auch eine Anpassung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung.

Im Jahr 2026 ist Bellenberg Teil der Aktion „Streuobst für alle“. Im Rahmen der Aktion können alle Bellenberger Bürger einen Obstbaum zu günstigen Konditionen erwerben und pflanzen. Nähere Informationen dazu folgen.

Zum Jahresende unterstützt die Gemeinde die ortsansässigen Vereine mit Zuschüssen und dankt für ein Jahr voller ehrenamtlichem Engagement und starker Vereinsstruktur. Mit diesen Beschlüssen stellt der Gemeinderat frühzeitig die Weichen für stabile finanzielle Rahmenbedingungen, eine zukunftsorientierte Ortsentwicklung und klar strukturierte kommunale Dienstleistungen. ■

Verabschiedung Daniel Cornes

nach 13 Jahren Dienstzeit in Bellenberg



Bürgermeister Oliver Schönfeld bedankt sich bei Daniel Cornes für die Zusammenarbeit: Foto: Gemeinde Bellenberg

Zum 30. November 2025 hat der langjährige Mitarbeiter Daniel Cornes den Dienst bei der Gemeinde Bellenberg beendet. Über 13 Jahre war Herr Cornes im Bereich Ordnungs- und Bürgeramt tätig und genoss dort wie auch gemeindeweit einen guten Ruf. Besonders geschätzt wurde seine ruhige, gelassene und stets hilfsbereite Art im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern. Die Gemeinde dankt Daniel Cornes herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und wünscht ihm für seinen beruflichen Neustart alles Gute und viel Erfolg.

Räum- & Streupflicht

Was im Winter zu beachten ist

Das Räumen und Streuen der Gehwege und Gehbahnen im Winter richtet sich nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde. Diese Verordnung verpflichtet die Anlieger, die Gehwege und Gehbahnen (Fahrbahnrand in einer Breite von einem Meter, wenn kein Gehweg vorhanden ist) entlang der Grundstücke im Winter in sicherem Zustand zu halten. Die Gehwege und Gehbahnen müssen an Werktagen ab 7 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr) bis 19 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln bestreut werden. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) darf Tausalz verwendet werden. Die Gemeinde hat Splittbehälter aufgestellt, aus denen die Bürger kostenlos Streusplitt abholen können.

Friedhofs- & Bestattungssatzung, Friedhofsgebührensatzung

Zum 1. Januar 2026 tritt in Bellenberg die 3. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung in Kraft:

§ 5 Abs. 1 und Abs. 2 werden wie folgt geändert:

(1) Die Grabnutzungsgebühr beträgt für eine

a) Einzelgrabstätte	1.347 €
b) Doppelgrabstätte	2.754 €
c) Kindergrabstätte	337 €
d) Urnennische/Urnenwand	1.780 €
e) Urnenerdgrabstätte	1.167 €
f) Urnenerdgrabstätte in einem gärtnergepflegten Urnengemeinschaftsgrab	1.044 €
g) Urnengrabstätte in Grabfeld mit Grabplatte	1.610 €
h) entfällt	
i) entfällt	

(2) Eine Verlängerung des Grabnutzungsrechts für jeweils 5 Jahre ist möglich. Die Grabnutzungsgebühr beträgt für die Verlängerung für eine

a) Einzelgrabstätte	336,75 €
b) Doppelgrabstätte	688,50 €
c) Kindergrabstätte	168,50 €
d) Urnennische/Urnenwand	890 €
e) Urnenerdgrabstätte	583,50 €
f) Urnengrabstätte in einem gärtnergepflegten Urnengemeinschaftsgrab	522 €
g) Urnengrabstätte in einem Grabfeld mit Grabplatte	805 €
h) entfällt	
i) entfällt	

§ 6 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

(4) Die Gebühr für die Benutzung der Aussegnungshalle beträgt pro angefangenem Benutzungstag 131,00 €

Ebenfalls tritt zum 1. Januar 2026 die 3. Satzung zur Änderung der Friedhofs- und Bestattungssatzung in Kraft:

In § 10 Abs. 4 werden die Sätze 1 und 2 wie folgt ersetzt:

In Einzelgrabstätten können maximal zwei Belegungen mit nebeneinander laufenden Ruhefristen erfolgen.

In § 10 Abs. 5 werden die Sätze 1 und 2 wie folgt ersetzt:

In Doppelgrabstätten können maximal vier Belegungen mit nebeneinander laufenden Ruhefristen erfolgen.

In § 10 Abs. 6 wird folgender Satz 2 eingefügt:

In Kindergrabstätten ist nur eine Belegung zulässig.

KURZNOTIZ ...

Am **Freitag, 02.01.2026** bleiben das Rathaus und der Bauhof geschlossen. Am **25. und 26.12.2025**, sowie am **01.01.** und **02.01.2026** ist das Rathaus ausschließlich für die Eintragung in die Unterstützungslisten geöffnet.

Parken in Spielstraße & Wohngebiet

Klare Regeln für ein gutes Miteinander



In den vergangenen Wochen erreichen das Ordnungsamt immer wieder Nachfragen zum richtigen Parken in verkehrsberuhigten Bereichen. Besonders in Straßen ohne Markierungen oder mit Pflanzinseln entstehen Unsicherheiten darüber, wo Fahrzeuge abgestellt werden dürfen. Dabei ist die Regelung eindeutig: In Spielstraßen – offiziell „verkehrsberuhigte Bereiche“ – ist das Parken nur auf den dafür gekennzeichneten Flächen erlaubt. Diese Vorgabe sorgt dafür, dass die Straße in erster Linie von den Menschen genutzt werden kann, die dort leben, gehen und spielen.

Freie Straßenflächen, Gehbereiche oder Bereiche vor und neben Pflanzinseln sind deshalb keine Ersatzparkplätze. Sie müssen für Fußgängerinnen und Fußgänger, spielende Kinder sowie den Begegnungsverkehr frei bleiben. Schließlich dürfen in verkehrsberuhigten Bereichen alle die Straße in ihrer ganzen Breite nutzen, während Fahrzeuge Schrittgeschwindigkeit einhalten müssen.

Zusammenleben erleichtern

Auch abseits spezieller Spielstraßen-Regelungen gibt es Grundsätze, die das Zusammenleben in Wohngebieten erleichtern. Dazu gehört, Einfahrten und Engstellen nicht zu blockieren, damit Lieferdienste, Müllabfuhr oder Einsatzfahrzeuge jederzeit durchkommen. Gehwege sollten vollständig freigehalten werden, denn sie sichern die Wege für Kinder, ältere Menschen oder Personen mit Mobilitätshilfen. Ebenso wichtig ist es, Zufahrten und Privatflächen anderer zu respektieren sowie so zu parken, dass Sichtbeziehungen und Durchfahrtsbreiten nicht unnötig eingeschränkt werden.

Regeln helfen

Gemeinsam tragen diese Regeln dazu bei, dass Wohngebiete – und insbesondere Spielstraßen – sichere und angenehme Orte bleiben. Rücksichtnahme beim Parken hilft allen: den Menschen, die zu Fuß unterwegs sind, den Kindern, die draußen spielen, und den Nachbarinnen und Nachbarn, die dort leben.

Fußgängerbrücke über Mühlbach

Bereich Josef-Roth-Straße/Bachstraße

Die Abstände der Holzbohlen auf der Fußgängerbrücke über den Mühlbach im Bereich Josef-Roth-Straße / Bachstraße wurden durch den Bauhof verringert. Dadurch ist eine sichere und komfortable Überquerung gewährleistet.

Foto: Gemeinde



Ein Dankeschön an Frau Graf und Frau Dern



Auch in diesem Jahr tragen die stimmungsvoll beleuchteten Weihnachtsbäume am Rathaus und der katholischen Kirche zur festlichen Atmosphäre in unserer Gemeinde bei.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Graf und Frau Dern für die Spende der Christbäume und wünschen allen Bürgern eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest.

Bellenberger Weihnachtsmarkt

überzeugt mit starkem Programm und großem Besucherzuspruch

Bereits kurz nach Beginn füllte sich der Platz rund um die Turn- und Festhalle, der sich – wie in den vergangenen Jahren – in ein kleines, stimmungsvolles Weihnachtsdorf verwandelte.

Breit gefächertes Programm lockt zahlreiche Besucher

Der **Nikolaus** stattete den Marktbesuchern gleich zu Beginn einen Besuch ab, nach einer kurzen Ansprache eröffnete dieser offiziell den Markt. Vor allem die Kinder drängten sich um den festlich gekleideten Gast, der kleine Überraschungen verteilte.



Zu den ersten Programmpunkten gehörten die Auftritte der Kindergärten **Hand in Hand** sowie **Guter Hirte**. Die Kinder präsentierten einstudierte Lieder und wurden dafür von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern mit viel Applaus belohnt. „Die Beiträge der Kinder gehören fest zu dem Markt und sind jedes Jahr ein besonderer Moment“, schwärmten viele Besucher am Rande der Veranstaltung.

Musikalisch wurde der Weihnachtsmarkt im weiteren Verlauf von mehreren Formationen begleitet. Ein Klarinettenquartett der **Musikgesellschaft Bellenberg** und die Jugendgruppe **Notenmafia** sorgten für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm und trugen maßgeblich zur Stimmung auf dem Gelände bei. Besonders am frühen Abend, wenn die Lichter ihre volle Wirkung entfalten, kamen die musikalischen Darbietungen von dem **Duo Verry und Manu** besonders zur Geltung.

Vereine prägen das Bild des Marktes

Wie gewohnt wurden die Stände überwiegend von örtlichen Vereinen und Initiativen betrieben. Das Angebot reichte von Glühwein, Feuerzangenbowle, Punsch und Feuerwürsten bis hin zu besonderen Geschenken, wie Bienenwachskerzen, Schmuck und selbst gestrickten Socken. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, regionale Produkte zu erwerben oder sich über die Vereinsarbeit zu informieren. Die Präsenz der Vereine machte den Charakter des Marktes aus, betonten die Organisatoren **Thorben Hanke** und **Bernhard Streck**: „Der Weihnachtsmarkt ist ein Gemeinschafts-

projekt. Ohne die Unterstützung der Vereine wäre eine Veranstaltung in diesem Umfang nicht möglich.“

Soziale Aktion „Bellenberg zeigt Herz“ erneut gut angenommen

Großen Zuspruch erhielt auch wieder die Aktion **„Bellenberg zeigt Herz“**, die seit letztem Jahr ein fester Bestandteil des Marktes ist. Am zentralen Weihnachtsbaum hingen Karten mit Wünschen von Kindern sowie Senioren aus der Gemeinde. Die Marktbesucher konnten einen Wunsch übernehmen und das entsprechende Geschenk anonym spenden. Die Resonanz sei erneut sehr positiv gewesen, wie die Veranstalter mitteilten.



Gelungene Veranstaltung mit Signalwirkung

Mit seinem Mix aus traditionellem Weihnachtsmarkt, lokaler Kultur und sozialem Engagement zeigte das zweitägige Fest, wie stark das ehrenamtliche Miteinander in Bellenberg ausgeprägt ist. Die Organisatoren zogen am Sonntagabend ein durchweg positives Fazit. Auch Bürgermeister Schönfeld zeigte sich zufrieden: Der Weihnachtsmarkt sei ein „wichtiger Bestandteil des gemeinschaftlichen Lebens in der Gemeinde“ und ein Beispiel dafür, wie engagiert die Bürgerinnen und Bürger zusammenwirken. ■



Fotos: Thorben Hanke / Gemeinde

Jahresrückblick 2025 Der Bauhof Bellenberg

Auch 2025 war der Bauhof Bellenberg in vielen Bereichen aktiv und leistete einen wichtigen Beitrag zum Wohl der gesamten Bevölkerung.

Winterdienst

In den kalten Monaten war das Team im Einsatz, um Straßen, Gehwege und öffentliche Plätze von Schnee und Eis zu befreien und sorgte so für Sicherheit auf Bellenbergs Straßen.

Grünpflege

Blumenbeete, Sträucher, Bäume und Spielplätze wurden regelmäßig gepflegt, sodass Bellenberg in voller Blüte erstrahlte. Es wurden auch Bäume geschnitten und, wenn notwendig, gefällt. Im Bereich des Friedhofs wurden die Grünanlagen ebenfalls regelmäßig gepflegt.

Straßen & Reparaturen

Der Belag in der Bahnhof- und Auerstraße wurde durch eine neue DSK-Decke saniert und für die nächsten 10 Jahre haltbar gemacht. Anschließend wurden beidseitig Fahrradschutzstreifen markiert, und der Bauhof unterstützte die Arbeiten tatkräftig.

Sauberkeit

Abfallbehälter und Hundekotbehälter wurden im wöchentlichen Rhythmus geleert und nach Veranstaltungen wurden Straßen und Wege umgehend gereinigt. Zudem half der Bauhof bei Altpapier- und Altkleidersammlungen der Vereine.

Bauprojekte

Zu den größten Projekten zählte die Sanierung der Hebeanlagen im Plattenacker und in der Guido-Oberdorfer-Straße. Hierbei wurden beide Pumpwerke komplett erneuert und zukunftssicher hergestellt.

Ein weiteres wichtiges Projekt war die Errichtung von Sonnensegeln auf den Spielplätzen. Hierbei wurden Metallpfosten für die neuen Sonnensegel einbetoniert, sodass vor allem die Rutschen auch bei massiver Sonneneinstrahlung durchgehend genutzt werden konnten.

Im Kinderhaus „Guter Hirte“ wurden zudem drei weitere Fluchtwegtreppen bzw. Notausgänge gebaut, die vor allem im Erdgeschoss die Fluchtwegesituation wesentlich verbesserten. In den Gruppenräumen montierte der Bauhof neue Akustikpaneele zur Verbesserung des Schallschutzes, was sich sehr positiv ausgewirkt hat.

Friedhof

Hier wurden insgesamt 40 neue Urnengräber angelegt und durch den Bauhof sehr schön in das Friedhofsgelände integriert. Der Bodenbelag der Urnenkapelle wurde komplett mit Sollenhofer Platten erneuert bzw. saniert.



Fotos: Gemeinde

durch den Aufbau von Zelten, Dekoration und die Vorbereitung der Veranstaltungsgelände. Die Weihnachtsbeleuchtung wurde ebenfalls vom Bauhof installiert, sodass die Hauptstraße, der Rathausvorplatz sowie das Kircheninnere im weihnachtlichen Glanz erstrahlten.

Ausblick 2026

Unter anderem stehen die Erneuerung der Hebeanlage im Mühlenweg sowie der Neubau des Kindergartens durch die Johanniter für das kommende Jahr auf dem Programm.

Unterstützung durch die Bürgerschaft

Bitte unterstützen Sie unseren Bauhof bei der Reinhaltung unserer öffentlichen Wege. Achten Sie darauf, Hinterlassenschaften von Pferden und Hunden zu entfernen, Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen und Hecken sowie Bäume auf Ihren Grundstücken rechtzeitig zurückzuschneiden.

Gemeinsam sorgen wir für ein sauberes, sicheres und gepflegtes Bellenberg – vielen Dank für Ihre Mithilfe! ■

Kunst im öffentlichen Raum

An der Illertaltangente wurde die Skulptur im Kreisel renoviert und wieder in einen gepflegten sowie neuwertigen Zustand versetzt.

Veranstaltungen

Der Bauhof unterstützte den Fashingsumzug, das Maibaumaufstellen und den Weihnachtsmarkt

Alle wichtigen Infos aus Bellenberg - Immer griffbereit!



Neue Abfallwirtschaftssatzung ab 01.01.26

Zum 1. Januar 2026 tritt in Bellenberg eine neue Abfallwirtschaftssatzung in Kraft. Da die Gemeinde sich nicht an der Rückübertragung an den Landkreis beteiligt und weiterhin eigenständig die Abfuhr und den Transport des Hausmülls organisiert, waren einige Anpassungen notwendig. Die bisherige Satzung ist über 26 Jahre alt – in dieser Zeit haben sich sowohl rechtliche Vorgaben als auch viele praktische Abläufe in der Abfallwirtschaft verändert.

Restmüllabfuhr

An der Abholung des Restmülls ändert sich nichts. Alle Mülltonnen mit gültiger Gebührenmarke auf dem Deckel werden wie bisher im zweiwöchigen Rhythmus von unserem Transportunternehmen, der Firma Knittel, geleert.

Wertstoffe

Wertstoffe können weiterhin an allen Sammelstellen abgegeben werden. Dazu gehören die Wertstoffinseln für z. B. Glas und Papier sowie der Wertstoffhof, auf dem unter anderem Elektrogeräte, Grünabfälle, Bauschutt und Metallschrott angenommen werden.

Biomüll

Ab Januar steht zusätzlich auf dem Wertstoffhof eine Biotonne zur Entsorgung von Biomüll bereit. Biomüll darf grundsätzlich nicht über die Restmülltonne entsorgt werden, da dies bei der thermischen Verwertung Probleme verursacht.

Falls Sie nicht selbst kompostieren, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Sie erwerben eine kostenpflichtige Biotonne bei der Firma Knittel und stellen diese – ebenfalls im 14-tägigen Rhythmus – zur Abfuhr bereit.
 - Oder Sie bringen Ihren Biomüll kostenlos zum Wertstoffhof.
- Abfallkalender und App

Wie gewohnt stellen wir Ihnen unseren Abfallkalender zur Verfügung. Laden Sie sich gerne auch unsere HeimatInfo-App auf Ihr Handy – so werden Sie bequem und rechtzeitig an die jeweiligen Abholtermine erinnert.

Was gehört in die Biotonne?

- Obst- und Gemüseabfälle (roh und gekocht), Obstkerne
- Schalen von Eiern, Nüssen und Südfrüchten
- Kaffeesatz und -filter
- Teesatz und -filter
- Ernterückstände wie Fallobst (auch bei Befall von Monilia/Braunfäule)
- Topfpflanzen, Schnittblumen, Zierpflanzen

- Garten- und Grünabfälle
- Gras, Laub, Unkraut, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt
- Pflanzenreste
- Kastanienlaub trotz Miniermotte
- Pflanzen befallen mit Kohlhernie und Mehltau
- Sägemehl, Holzwolle, Stroh, Heu (unbehandelt)
- Speise- und Lebensmittelreste pflanzlicher Herkunft in haushaltsüblichen Mengen
- Speise- und Lebensmittelreste tierischer Herkunft in haushaltsüblichen Mengen (z. B. Brot- und Backwarenreste, Fischreste und -gräten, Fleisch und Wurstreste, Käsereste, Nudeln und Teigwaren, sonstige rohe/gekochte/verdorben Speisereste)
- Bestandteile tierischer Herkunft, wie z. B. Federn, Daunen und Knochen
- Saugfähiges Papier wie Filtertüten, Papiertüten und Zeitungspapier soweit es zur Feuchtigkeitsregulierung erforderlich ist.

Folgende Abfälle dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden

Abfälle aus biologisch abbaubaren oder kompostierbaren Kunststoffen wie insbesondere Tragetaschen, Verpackungen, Cateringmaterialien, Kaffee kapseln, Joghurtbecher, oder Sammelbeutel aus Maisstärke; dies gilt auch für Tüten oder Beutel aus biologisch abbaubaren Werkstoffen, die nach der Verordnung über die Verwertung von Bioabfällen auf landwirtschaftlichen und gärtnerisch genutzten Böden (Bioabfallverordnung) als geeignet gelten

- Kunststoffverpackungen, Plastiktüten, Verkaufsnetze
- Zeitschriften, Prospekte
- Milch- und Safttüten
- Flüssigkeiten
- Holz- und Kohlenasche, Grillkohle, Ölruß
- Tierische Exkremente und Kadaver
- Papiertaschentücher, Hygienetücher, Windeln, Fäkalien
- Staubsaugerbeutel
- Kehricht
- Zigarettenkippen
- Textilabfälle, Tapetenreste
- Hausmüll
- Steine, Kies, Sand, Erde
- Glas, Metall, Kunststoff
- Mineralisches Material und Tierstreu (wie z. B. Tonkügelchen/„Katsan“)
- Ambrosiapflanze

Anmeldemonat Februar 2026 der Kindertageseinrichtungen für das Betreuungsjahr 2026/2027

Vom 1. bis 28. Februar 2026 ist der Anmeldemonat für die Betreuungsplätze in unseren Kindertageseinrichtungen. Dies betrifft das Krippen- und Kindergartenjahr 2026/2027 und gilt für unsere beiden Einrichtungen Haus des Kindes „Guter Hirte“ und Kinderhaus „Hand in Hand“.

Während dem oben genannten Zeitraum haben die Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder, die noch keinen Betreuungsplatz innehaben, für das neue Betreuungsjahr anzumelden. Dies betrifft alle Kinder, die im Laufe des Krippen- und Kindergartenjahres 2026/2027 (vom 01.09.2026 bis 31.08.2027) im krippenfähigen Alter (1 – 3 Jahre) oder im kindergartenfähigen Alter (2 Jahre und 10 Monate bis 6 Jahre) sind.

Im Laufe des Monats Dezember 2025 werden wir einen detaillierten Elternbrief auf unserer Webseite im News-Bereich veröffentlichen. Dieser wird die Vorgehensweise des Anmeldeverfahrens erklären.

Bei Fragen oder weiteren Informationen können Sie sich gerne an unsere Sachbearbeiterin, Nicole Walcher, wenden. Sie erreichen sie per E-Mail unter nicole.walcher@gemeinde-bellenberg.de oder telefonisch unter 07306 78451.



Herzliche Einladung zum

SCHNUPPER-NACHMITTAG

Freitag, 16.01.2026
15.00 – 17.00 Uhr

Aufgrund des Anmeldemonats Februar 2026 haben alle Eltern die Möglichkeit das Haus des Kindes „Guter Hirte“ sowie das Kinderhaus „Hand in Hand“ kennenzulernen und zu besuchen.



Alle interessierten Eltern sind herzlich eingeladen!
Unsere Teams freuen sich auf Sie!

Närrischer KinderSpaß



14.02.26

14 UHR

Festhalle Bellenberg

Eintritt ab 3 Jahre 2.-

Die NZ Bellenberger Lacha-Dreggler e.V. lädt ein
bei Spiel und Spaß dabei zu sein deshalb
rein ins Kostüm und auf geht's zur Halle
Wir erwarten euch dort mit lautem Schalle

Rathaussturm



13.02.2026

11.11. Uhr





Wir holen uns die närrische Macht
und stellen unsere Regeln ganz bedacht!
Für Bellenberg und seine Leut
keinem zum Leid allen zur Freud!



Was war los 2025

01 JANUAR

- Der Neujahrsempfang der Gemeinde findet in der Turn- und Festhalle statt
- Ariane Bacher verstärkt das Rathaus-Team als neue Geschäftstellenleiterin
- Die Gemeinde erlässt eine Hundehaltungsverordnung, sowie eine Betriebs- und Benutzungsordnung für den Wertstoffhof
- Bellenberg erhält das Siegel Gigabit Region Bayern
- Das Kinderhaus Hand in Hand feiert eine Eröffnungsfeier



02 FEBRUAR

- Die Bundestagswahl findet am Sonntag, den 23.02. statt
- Die Narren der Lacha-Dreggler übernehmen beim Rathaussturm die Macht
- Der Kinderkleidermarkt findet erfolgreich statt
- In der Lindenschule und im Kindergarten ist das Projekt Zahngesundheit gestartet
- Jungschützin Lisa Salzgeber wird Siegerin im Gau-Rundenwettkampf finale
- Faschingsparty in der OGTS, im Kinderhaus Hand in Hand und im Kindergarten Guter Hirte



03 MÄRZ

- Großer Rosenmontagsumzug und Narrensprung anlässlich des Jubiläums der Lacha-Dreggler sind ein großer Erfolg
- Mit Spiel und Spaß sind die Kinder beim närrischen Kinderspaß dabei
- 40-jährige Mitgliedschaft Veteranen- und Soldatenverein: Alois Kling, Bernhard Schwach
- 50-jährige Mitgliedschaft Veteranen- und Soldatenverein: Walter Ingrisich
- Das Funkenfeuer findet mit Fackellauf statt
- Katholischer Frauenbund spendet an Kinderhospitz und Benild-Hospitz
- Brandschutzerziehung mit Besuch bei der Feuerwehr im Haus des Kindes Guter Hirte
- Für 25 Jahre Mitgliedschaft im Imkerverein wird Heinz-Peter Krannich geehrt



04 APRIL

- Die Musikgesellschaft veranstaltet ihr traditionelles Starkbierfest
- Ostereiersuchen der Lacha-Dreggler für Jung und Alt bei bestem Frühlingswetter
- Sport und Kreativität sind gefragt beim KiDS Ostercamp
- Maibaumfeier: Die Kinder tanzen in den Mai
- Siegerehrung des Malwettbewerbs an der Lindenschule
- Lindenschüler Team bei der BBU Basketball School League im Orange Campus
- Projekt Kunst trifft Osterhase im Kinderhaus Hand in Hand mit anschließender Ausstellung im Rathaus
- 50-jährige Mitgliedschaft ASV: Wolfgang Füßl, Ruth Bacher, Xaver Reiser, Sieglinde Schlegel
- 60-jährige Mitgliedschaft ASV: Erich Alt, Renate Göppel



05 MAI

- Am Jugendhaus „JuBel“ wird zusammen mit einem Künstler ein Graffiti gestaltet
- Im Kinderhaus Hand in Hand haben die Kinder viel Spaß beim Projekt Vögel
- Tag der offenen Tür – Das Haus des Kindes veranstalten einen bunten Tag für Interessierte
- Das Schulgelände der Lindenschule wird zur Laufarena bei Lauf dich Fit
- Motorradsegnungen
- Das beliebte Reitturnier zieht auch dieses Jahr viele Reiter und Besucher an
- 60-jährige Mitgliedschaft Obst- und Gartenbauverein: Stefan Hirschberger, Karl Lettner, Remigius Pfluger
- 40-jährige Mitgliedschaft Obst- und Gartenbauverein: Hermann Horn, Hilmar Jagszas, Richard Müller, Rosemarie Kienle
- Musikgesellschaft nimmt an deutschem Musikfest in Ulm teil
- Jungschützen von Pfeil Bellenberg räumen bei Bezirksmeisterschaft ab
- Vom ASV und bay. Landes-Sportverband werden Heidi Heinrich, Rosi Daubner, Peter Schlegel und Hubert Keilwerth mit der Verdienstnadel in Gold ausgezeichnet

06 JUNI

- Turnier der Superlative: Erdinger Meister-Cup beim Fußballverein
- Die Kindergartenkinder besuchen den örtlichen Imkerverein
- Wanderung kath. Frauenbund
- An einem lauen Sommerabend wurde zur Musik beim Partyspot getanzt
- Das Waldfest zieht zahlreiche Besucher an
- Traditionelles Fronleichnam-Frühschoppen der Feuerwehr Bellenberg mit zahlreichen Gästen
- Die Musiker der Musikgesellschaft überzeugen mehrfach mit ausgezeichnetem Erfolg bei Wertungsspielen
- Die digitale Lichtbilderstellung ist im Rathaus möglich



07 JULI

- VDK-Ortsverband wandert entlang der Bewegungsgeräte durch Bellenberg
- Auf dem örtlichen Friedhof entsteht eine neue Urnengrabanlage, zeitgleich wird auch die Urnenkapelle saniert
- Grundschulkinder saen bunte Wiese als Lebensraum für Insekten
- Die Lindenschüler ernten den Schulacker für ein gemeinsames gesundes Frühstück
- Haus des Kindes erhält die Urkunde für Kampagnenkurs Startchance kita.digital
- Die Senioritas feiern mit dem Seniorenkreis ein fröhliches Sommerfest im Pfarrheim
- Die Auszeichnung der Kinderflamme erhalten die Mitglieder der Kinderfeuerwehr
- Bühne frei & Vorhang für Theaterstück „Die Flaschenpost“ der OGTS
- Der Pferdesportverein veranstaltet sein jährliches Zeltlager

08 AUGUST

- Die Gemeindeverwaltung führt neue, moderne Homepage für mehr Service und Transparenz ein
- Das Sommerferiencamp der Kindersportschule findet in den ersten Ferienwochen statt
- Der Verein Riesenspaß-Au e.V. veranstaltet ein abwechslungsreiches Sommerferienprogramm in der 3. und 4. Ferienwoche
- Norbert Kast übernimmt den Taktstock und wird Dirigent der Musikgesellschaft



11 NOVEMBER

- Aufspielen beim Wirt – Ein stimmungsvoller Abend im Schützenheim
- Auf dem Pferd besucht Sankt Martin die Kindergartenkinder
- Der Tennissportverein veranstaltet das Wintergrillen
- 20 Jahre Mitgliedschaft bei der Musikgesellschaft: Florian Botzenhart



09 SEPTEMBER

- Der Kinderkleidermarkt ist gut besucht
- Die Kindersportschule des ASV startet mit neuem Leiter Tom Liebe
- Herbsttreffen Generationenhilfe
- Dank Klimaschutzprämie wird die Turn- und Festhalle auf LED Beleuchtung umgerüstet
- Die Kindertageseinrichtungen feiern gemeinsam den Weltkindertag
- Am World Clean Up Day engagieren sich die OGTS und die Kinderhäuser für eine saubere Umwelt
- Die Pfarreiengemeinschaft begrüßt ihren neuen Kaplan Peter Schneider

10 OKTOBER

- Die erste Krimilesung der Pfarrbücherei begeistert das zahlreiche Publikum
- 20 Jahre Rübenumzug: Lacha-Dreggler feiern mit Bellenberg
- Auf der Bürgerversammlung – erstmals auch digital – informiert Bürgermeister Oliver Schönfeld zu wichtigen Themen
- Die Bauhof Mitarbeitenden erhalten neue einheitliche Arbeitskleidung
- Die Lindenschule besucht das örtliche Ziegelwerk
- 25-jährige Mitgliedschaft beim VDK: Horst Konrad, Gottfried Huber, Dieter Gasser, Anita Hubl, Karl Eugen Mauch
- Turmmädels des ASV überzeugen beim Geräteturnwettkampf Iller-Donau-Cup in der ASV Halle
- Pokale können sich die Pfeil Schützen bei der Gau-Siegerfeier ergattern
- Der Gemeinderat bereitet auf Klausurtagung wegweisende städtebauliche Beschlüsse vor

12 DEZEMBER

- Der Weihnachtsmarkt findet mit zahlreichen Ständen statt
- Vielen Kindern und Senioren kann mit Bellenberg zeigt Herz ein Lächeln geschenkt werden
- Am ersten Weihnachtsfeiertag findet mit stimmungsvoller Weihnachtsmusik das Weihnachtskonzert in der Turn- und Festhalle statt



Kommunalwahl 2026

Im Hinblick auf die **Kommunalwahl am Sonntag, den 8. März 2026**, möchten wir Sie über zwei wichtige Themen informieren.

Kontakt für Interessierte
Wahlleitung Frau Bachter
E-Mail: ariane.bachter@gemeinde-bellenberg.de

1. Unterstützungsliste für Wahlvorschläge

Mögliche Unterstützungslisten für Parteien liegen im Bürgerbüro, Rathaus Bellenberg im Zeitraum **vom 9. Dezember 2025 bis zum 19. Januar 2026** aus. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass zur Eintragung mit.

Zu folgenden Zeiten können Sie sich in die Unterstützungs-
liste eintragen (erweiterte Öffnungszeit):

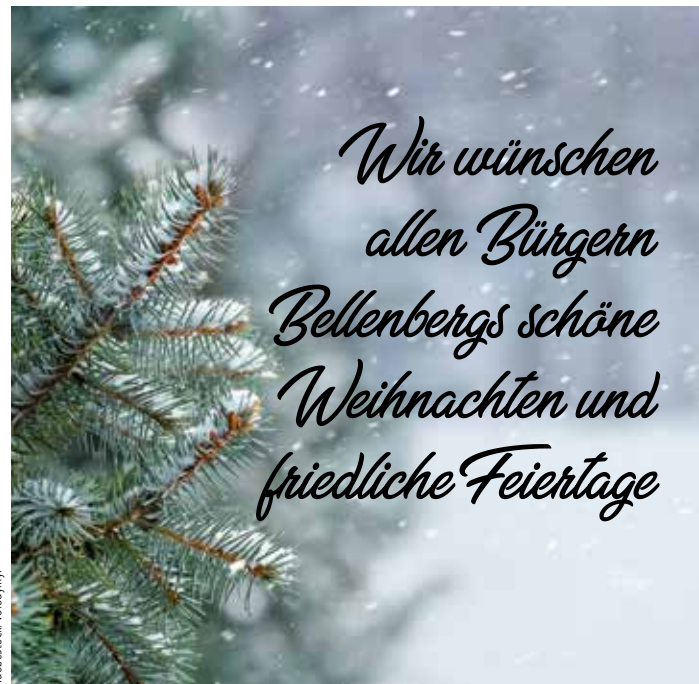
- Montag – Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr
- Montag: 14.00 – 18.30 Uhr
- Dienstag – Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Ausnahmen sind der 24. – 26.12 und 31.12.2025 sowie 01.01.2026, hier ist das Rathaus geschlossen.

Am Freitag, 02.01.2026 hat das Rathaus zwar regulär geschlossen, **die Eintragung in eine Unterstützungsliste ist zu den o.g. Dienstzeiten möglich.** Zusätzlich ist die Unterschriftenabgabe auch noch am Samstag, 10.01.2026 von 10.00 – 12.00 Uhr sowie am Montag, 12.01.2026 bis 20.30 Uhr möglich.

2. Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

Für eine reibungslose Durchführung der Kommunalwahl suchen wir motivierte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Besonders freuen wir uns über neue engagierte Personen, die bisher noch kein Wahlehrenamt übernommen haben.



Donnerstag
15.01.
 16:30–20:30 Uhr

BELLENBERG

Turn- und Festhalle
 Schulstr. 5

www.blutspendedienst.com/bellenberg

Bitte zum Termin mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

Die Wahlleiter/in Der Wahlleiter der Gemeinde Marktes/der Stadt
Gemeinde Bellenberg
Memminger Straße 7
89267 Bellenberg

Nach Anlage 10 GLKW/O

KOMMUNALWAHLEN BERN AM 08. MÄRZ 2026

Bekanntmachung

über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl

☒ des Gemeinderats ☒ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters

☐ des Stadtrats ☐ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters

Name der Gemeinde/des Marktes/der Stadt

in der Gemeinde/im Markt/in der Stadt **Bellenberg**

Name des Landkreises

Landkreis

Neu-Ulm

am Sonntag, 08. März 2026

1. Durchzuführende Wahl

Wahltag

Am Sonntag, dem **08.03.2026**, findet die Wahl

☒ von **16** Gemeinderatsmitgliedern ☐ von Stadtratsmitgliedern

der oder des ☐ ehrenamtlichen ☒ berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder ersten Bürgermeisters
☐ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
statt.

2. Wahlvorschlagsträger

Wahlvorschläge dürfen nur von Parteien und von Wählergruppen (Wahlvorschlagsträgern) eingereicht werden. Der Begriff der politischen Partei richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz). Wählergruppen sind alle sonstigen Vereinigungen oder Gruppen natürlicher Personen, deren Ziel es ist, sich an Gemeindevahlen zu beteiligen. Parteien und Wählergruppen, die verboten sind, können keine Wahlvorschläge einreichen.

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

3.1 Die Wahlvorschlagsträger werden zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert. Die Wahlvorschläge können ab

19 Uhr von dem Wahltag

Erlasst dieser Bekanntmachung, jedoch spätestens am **Donnerstag, dem 08. Januar 2026**, 18 Uhr,
der Wahlleiter/in/dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden

Dienstgebäude, Zimmer-Nr.:

im **Rathaus Bellenberg, O 3**

übergeben werden.

Jeder Wahlvorschlagsträger darf nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3.2 Werden mehrere gültige Wahlvorschläge eingereicht, findet die Wahl

a) des Gemeinderats/Stadtrats nach den Grundsätzen der Verhältniswahl,
b) der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit Bindung an sich bewerbende Personen
statt.

3.3 Wird kein oder nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet die Wahl

a) des Gemeinderats/Stadtrats nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl,
b) der ersten Bürgermeisterin/oder des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters
nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an sich bewerbende Personen
statt.

Nachtrag zur Bekanntmachung vom 19. Januar 2026
Zusätzliche Informationen über die Wahlverfahren

frühling

Fachring Jüngling | Bestell-Nr. 609 024 081 01X | 2013

WL-G-040 KW | Seite 1

4. Wählbarkeit zum Gemeinderats-Stratsratsmitglied:

4.1 Für das Amt eines Gemeinderats-/Stratsratsmitglieds ist jede Person wählbar, die am Wahltag

a) Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist,

b) das 18. Lebensjahr vollendet hat,

c) seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Gemeinde/Stadt gewöhnlich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/Stadt zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar.

4.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 21 Abs. 2 des GLKWG nicht wählbar ist.

5. Wählbarkeit zur ersten Bürgermeisterin oder zum ersten Bürgermeister, zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister

5.1 Für das Amt der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters ist jede Person wählbar, die am Wahltag

a) Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist,

b) das 18. Lebensjahr vollendet hat,

c) wenn sie sich für die Wahl zur ehrenamtlichen ersten Bürgermeisterin oder zum ehrenamtlichen ersten Bürgermeister stellt, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Gemeinde/Stadt gewöhnlich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/Stadt zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar. Für die Wahl zur berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder zum berufsmäßigen ersten Bürgermeister/ zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister kann auch eine Person gewählt werden, die weder eine Wohnung noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde hat.

5.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 39 Abs. 2 GLKWG nicht wählbar ist.

6. Aufstellungsversammlungen

6.1 Alle sich bewerbenden Personen werden von einer Partei oder einer Wählergruppe in einer Versammlung aufgestellt, die zu diesem Zweck für den gesamten Wahlkreis einzuberufen ist.

Diese Aufstellungsversammlung ist

a) eine Versammlung der Anhänger einer Partei oder Wählergruppe,

b) eine besondere Versammlung von Delegierten, die von Mitgliedern einer Partei oder Wählergruppe für die bevorstehende Aufstellung sich bewerbender Personen aufgestellt wurden oder

c) eine allgemeine Delegiertenversammlung, die nach der Satzung einer Partei oder einer Wählergruppe allgemein für bevorstehende Wahlen beschlossene ist.

Die Mehrheit der Mitglieder einer allgemeinen Delegiertenversammlung darf nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden sein, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aufstellungsversammlung müssen im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis wahlberechtigt sein. Die Aufstellungsversammlung darf nicht früher als 15 Monate vor dem Monat stattfinden, in dem der Wahltag liegt.

Die sich bewerbenden Personen werden in geheimer Abstimmung gewählt. Jede Art der Aufstellungsversammlung teilnahmeberechtigte und anwesende Person ist hierbei vorschlagsberechtigt. Den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

6.2 Einzelnde, die für den Fall des Ausscheidens einer sich bewerbenden Person in den Wahlvorschlag nachrücken, sind in gleicher Weise wie sich bewerbende Personen aufzustellen.

6.3 Mehrere Wahlvorschlagsräger können gemeinsame Wahlvorschläge einreichen. Gemeinsame Wahlvorschläge sind in einer gemeinsamen Versammlung aufzustellen (bei der Bürgermeisterwahl siehe auch Nr. 6.5). Die Einzelnen vereinbaren die Wahlvorschlagsräger.

6.4 Bei Gemeinderats-/Stratsratswahlen kann die Versammlung beschließen, dass sich bewerbende Personen zweimal oder dreimal auf dem Stimmzettel aufgeführt werden sollen.

6.5 Besonderheiten bei der Bürgermeisterwahl

Soll eine Person von mehreren Wahlvorschlagsrägern als sich gemeinsam bewerbende Person aufgestellt werden, sind folgende Verfahrensways möglich:

6.5.1 Die sich bewerbende Person wird in einer gemeinsamen Aufstellungsversammlung der Parteien und der Wählergruppen aufgestellt, die einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen.

6.5.2 Die Parteien und die Wählergruppen stellen eine sich bewerbende Person in getrennten Versammlungen auf und nennen getrennte Wahlvorschlagsräger. Eine von mehreren Versammlungen aufgestellte Person muss gegenüber der Wahlleiter/dem Wahlleiter schriftlich erklären, ob sie als sich gemeinsam bewerbende Person auftreten will oder, falls diese Möglichkeit beschlossen wurde, ob sie sich nicht auf allen Wahlvorschlägen bewerben will.

Wahlgesetz KSt 1 Seite 2

7. Niederschrift über die Versammlung

7.1 Über die Aufstellungserkennung ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus der Niederschrift muss ersichtlich sein:

- a) die ordnungsgemäße Ladung zur Aufstellungserkennung,
- b) Ort und Zeit der Aufstellungserkennung,
- c) die Zahl der teilnehmenden Personen,
- d) bei einer allgemeinen Delegiertenversammlung die Erklärung, dass die Mehrheit der Delegierten nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wahlergruppe gewählt worden ist, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren,
- e) der Verlauf der Aufstellungserkennung;
- f) das Wahlverfahren, nach dem die sich bewerbenden Personen gewählt wurden,
- g) die Ergebnisse der Wahl der sich bewerbenden Personen, ihre Reihenfolge und ihre etwaige mehrfache Aufführung,
- h) auf welche Weise ausgeschiedene sich bewerbende Personen ersetzt werden, sofern die Aufstellungserkennung Einstimmig aufgestellt hat.

7.2 Die Niederschrift ist von der der Aufstellungserkennung leitenden Person und zwei Wahlberechtigten, die an der Versammlung teilgenommen haben, zu unterschreiben. Jede wahlberechtigte Person darf nur eine Niederschrift unterschreiben. Auch sich bewerbende Personen dürfen die Niederschrift unterschreiben, wenn sie an der Versammlung teilgenommen haben.

7.3 Der Niederschrift muss eine Anwesenheitsliste beigefügt sein, die die sich derjenigen Wahlberechtigten mit Namen, Anschrift und Unterschrift eintragen haben, die an der Versammlung teilgenommen haben.

7.4 Die Niederschrift mit der Anwesenheitsliste ist dem Wahlvorschlag beizulegen.

8. Inhalt der Wahlvorschläge

8.1 Bei Gemeinderats-Stadtratswahlen darf für einen Wahlvorschlag höchstens so viele sich bewerbende Personen enthalten, wie Gemeinderats-Stadtratsmitglieder zu wählen sind.

In unserer Gemeinde/Stadt darf daher ein Wahlvorschlag höchstens 16 sich bewerbende Personen enthalten. Wenn sich bewerbende Personen im Wahlvorschlag mehrfach aufgeführt werden, verringert sich die Zahl der sich bewerbenden Personen entsprechend.

Sich bewerbende Personen dürfen bei Wahlen für ein gleichwertiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlvorschlag aufgenommen werden dürfen bei einer Wahl für in einem Wahlvorschlag benannt werden. Bei Bürgermeisterwahlen darf jeder Wahlvorschlag nur eine sich bewerbende Person enthalten.

8.2 Jeder Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder der Wahlergruppe als Kennwort tragen. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wahlergruppen tragen. Kurzbezeichnungen, bei denen der Name der Partei oder der Wahlergruppe nur durch eine Buchstabenfolge oder in anderer Weise ausgedrückt wird, reichen als Kennwort aus. Dem Kennwort ist eine weitere Bezeichnung beizulegen, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist.

Wird ein Wahlvorschlag ohne Kennwort eingereicht, gilt der Name des Wahlvorschlagsleiters als Kennwort, bei einem gemeinsamen Wahlvorschlag gelten die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wahlergruppen in der im Wahlvorschlag genannten Reihenfolge als Kennwort. Entfallen gemeinsame, aber getrennt eingereichte Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl kein oder kein gemeinsames Kennwort, gelten die Kennwörter der Wahlvorschläge in alphabetischer Reihenfolge als gemeinsames Kennwort.

8.3 Organisierte Wahlergruppen haben einen Nachweis über die Organisation vorzulegen, wenn sie als organisiert behandelt werden sollen.

8.4 Jeder Wahlvorschlag soll eine beauftragte Person und ihre Stellvertreter bezeichnen, die in der Gemeinde/Stadt wahlberechtigt sein müssen. Fehlt diese Bezeichnung, gilt die erste Unterschriftswende einer Unterschrift als Beauftragter, darüber sowie als jeweilige Stellvertreter. Die/Der Beauftragte ist berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und ergänzungen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung der/des Beauftragten.

8.5 Jeder Wahlvorschlag muss die Angabe sämtlicher sich bewerbender Personen in erkennbarer Reihenfolge entsprechend der Aufstellung in der Niederschrift über die Aufstellungserkennung nach Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Geschlecht, Beruf oder Stand und Anschrift enthalten.

8.6 Angegeben werden können

- a) Geburtennamen, falls sich die Namensführung innerhalb von 2 Jahren vor dem Wahltag geändert hat,
- b) kommunale Ehrentitel und in Grundbesitz und in der Verfassung vorgehene Ämter, falls diese in den Stimmzettel aufgenommen werden sollen. Es sind des insbesondere: Ehrenamtliche erste, zweite oder dritte Bürgermeister, ehrenamtlicher erster, zweiter oder dritter Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied, stellvertretende Landrätin, stellvertretender Landrat, Kreisrätin, Kreisrat, Bezirkspräsidentin, Bezirkspräsident, stellvertretende Bezirkspräsidentin, stellvertretender Bezirkspräsident, Bezirksrätin, Bezirksrat Mitglied des Europäischen Parlaments, des Bundestags, des Landtags.

Dreifach aufzuführende sich bewerbende Personen erscheinen auf dem Stimmzettel vor den zweifach aufzuführenden und diese vor den übrigen sich bewerbenden Personen.

WV-04-002 XVII | Seite 3

8.7 Die sich bewerbende Person muss erklären, dass sie bei der Aufnahme ihres Namens in den Wahlkreis zustimmt und dass sie bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, das am selben Tag stattfindet, nur in einem Wahlkreis aufgestellt wird. Wird eine mehrfache Aufstellung festgelegt, hat die sich bewerbende Person der Wahlleiter/dem Wahlleiter nach Aufzählung möglicher, verbleibender Bewerbungen zu erklären. Unterliegt sie dieser Erklärung oder widersprechen sich die Mitteilungen, sind die Bewerbungen für ungültig zu erklären.
Die sich bewerbende Person muss außerdem erklären, dass sie nicht von der Wahlbarkeit ausgeschlossen ist.

8.8 Ein Wahlvorschlag zur Wahl einer beauftragten ersten Bürgermeisterin oder eines beauftragten ersten Bürgermeisters muss ferner, wenn die sich bewerbende Person im Wahlkreis wieder eine Wohnung nach ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, eine Bescheinigung der Gemeinde, in der die sich bewerbende Person ihre Wohnung, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder, ohne eine Wohnung zu haben ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, über ihre Wahlbarkeit enthalten.
Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

8.9 Ein Wahlvorschlag zur Wahl des Gemeinderats/Stadtrats oder der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters muss, wenn sich die Person nicht in der Gemeinde/Stadt bewerben will, in der sie ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung hat, eine Bescheinigung dieser Gemeinde/Stadt, bei Personen ohne Wohnung der letzten Wohnsitzgemeinde, enthalten, dass sie nicht von der Wahlbarkeit ausgeschlossen ist. Die Gemeinde/Stadt darf diese Bescheinigung nur einmal ausstellen.
Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

9. **Unterzeichnung der Wahlvorschläge**
Jeder Wahlvorschlag muss von zehn Wahlberechtigten unterschrieben sein, die am 19. Januar 2026
wahlberechtigt sind. Die Unterzeichnung durch sich bewerbende Personen oder Ersatzleute eines Wahlvorschlags ist unzulässig. Die Unterschriften auf dem Wahlvorschlag müssen eigenhändig gemacht werden. Die Unterzeichnenden müssen Familienname, Vorname und Anschrift angeben und in der Gemeinde/Stadt wahlberechtigt sein. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterschreiben. Die Zurechnung einzelner Unterschriften, der Verlust des Wahlkreises oder der Tod eines Unterzeichnenden des Wahlvorschlags berührt die Gültigkeit des Wahlvorschlags nicht.

10. **Unterstützungskisten für Wahlvorschläge**
10.1 Wahlvorschläge von neuen Wahlvorschlagsträgern müssen nicht nur von zehn Wahlberechtigten unterschrieben werden, sondern zusätzlich von mindestens 90 Wahlberechtigten durch Unterschrift in Listen, die bei der Gemeinde/Stadt oder bei der Verwaltungsgemeinschaft ausliegen, unterstützt werden. Neue Wahlvorschlagsträger sind Parteien und Wahlgruppen; die am Gemeinderats/Stadtrat seit dessen letzter Wahl nicht auf Grund eines eigenen Wahlvorschlags unterbrochen bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (08. Dezember 2025) vertreten waren, sie benötigen allerdings dann keine zusätzlichen Unterschriften, wenn sie bei der letzten Landtagswahl oder bei der letzten Bundestagswahl mindestens fünf v.H. der im Land insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen oder bei der letzten Bundestagswahl mindestens fünf v.H. der im Land abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben. Maßgeblich sind die von der Landeswahlleitung bis fünf Monate vor dem Wahltag bekannt gemachten Ergebnisse.

10.2 Ein gemeinsamer Wahlvorschlag trägt keiner zusätzlichen Unterstützungen unterschreiben, wenn dessen Wahlvorschlagsträger in ihrer Gesamtheit im Gemeinderats/Stadtrat seit dessen letzter Wahl auf Grund des gleichen gemeinsamen Wahlvorschlags bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (08. Dezember 2025) vertreten waren oder wenn mindestens einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger keine zusätzlichen Unterstützungen unterschreiben benötigt.

10.3 In die Unterstützungskiste dürfen sich nicht eintragen:
a) die in einem Wahlvorschlag aufgeführten sich bewerbenden Personen und Ersatzleute,
b) Wahlberechtigte, die sich in eine andere Unterstützungskiste eingetragen haben,
c) Wahlberechtigte, die einen Wahlvorschlag unterschreiben haben.

10.4 Während der Eintragungszettel ist in dem Gebäude, in dem sich der Eintragungsausschuss befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Behinderung oder erhebliche Belästigung der sich Entragenden verboten.

10.5 Die Zurücknahme gültiger Unterschriften ist wirkungslos.

10.6 Die Einzelheiten über die Eintragungszettel, die Eintragungstermine, die Öffnungszeiten und die Ausstellung von Eintragungsscheinen an krankte Personen und Menschen mit körperlicher Behinderung werden von der Gemeinde/Stadt geordnet bekannt gemacht.

11. **Zurücknahme von Wahlvorschlägen**
Die Zurücknahme der Wahlvorschläge im Ganzen ist nur bis zum 09. Januar 2026, 18.00 Uhr zulässig.
Über die Zurücknahme von Wahlvorschlägen im Ganzen beschließen die Wahlvorschlagsträger in gleicher Weise wie über die Aufstellung der Wahlvorschläge. Die beauftragte Person kann durch die Aufstellungsversammlung verpflichtet werden, unter bestimmten Voraussetzungen den Wahlvorschlag zurückzunehmen.

Siehe: 

Dienstag, 09.12.2025

Angezeichnet am:  Abgenommen am:

Veröffentlicht am: 18.12.2025 in/vn der Beilenberg Aktuell (Amtsamt, Dettling)

Ermittlung Wasser- & Abwasserverbrauchs 2025

Selbstablesung der Wasserzähler durch die Hauseigentümer vom 01.12.2025 bis einschließlich 06.01.2026

Zum 10. Mal in Folge werden wir auch in diesem Jahr die erfolgreiche Selbstablesung der Wasserzähler durch die Hauseigentümer durchführen. Ende November 2025/ Anfang Dezember 2025 wurde jedem Grundstückseigentümer ein Anschreiben mit Zugangsdaten und Ablesekarte zugestellt. Hier hat der Eigentümer mehrere Wahlmöglichkeiten: Vorzugsweise teilen Sie uns den Wasserzählerstand online per Link unter Verwendung der erforderlichen Zugangsdaten (diese finden Sie auf dem zugestellten Schreiben) oder per Eingabe durch



AdobeStock/Martin Lang

den QR-Code mit. Alternativ können Sie uns per Post die ausgefüllte Ablesekarte zukommen lassen.

Variante 1 Digitale Eingabemöglichkeit per Link:

Für die digitale Eingabemöglichkeit per Link, benötigen Sie Ihre Zugangsdaten (Benutzername und Passwort), die Sie auf der Vorderseite Ihres Anschreibens finden. **Nur mit diesen Zugangsdaten ist die Online-Eingabe Ihres Zählerstandes und des Ablesedatums möglich.** Die Eingabe der benötigten Daten können Sie zum einen auf der Startseite unserer Homepage **www.gemeinde-bellenberg.de** über den „News-Bereich“ und zum anderen über die Rubrik „Wirtschaft & Standort – Wasser & Abwasser“ durchführen. Hier leitet Sie eine Maske Schritt für Schritt zur Eingabe des Zählerstandes.

Variante 2 digitale Eingabemöglichkeit per QR-Code:

Der abgedruckte QR-Code, auf der Ihnen zugesandten Ablesekarte, leitet Sie ohne Umwege auf unsere Webseite zur Erfassung Ihres Zählerstandes. Hier benötigen Sie **keine** Zugangsdaten. Scannen Sie diesen QR-Code einfach ab und geben Sie die erforderlichen Daten ein.

**Variante 3
Schriftlich per Ablesekarte:**
Sollten Sie die Variante 3 mit der Ablesekarte wählen, füllen Sie diese bitte vollständig aus. Bitte notieren Sie auch die Telefonnummer, damit wir Sie bei Rückfragen schneller erreichen können. Senden Sie die ausgefüllte Ablesekarte an die Gemeinde zurück. Gerne können Sie diese auch in den Rathausbriefkasten einwerfen. **Bitte sehen Sie jedoch davon ab, die Karte persönlich im Rathaus abzugeben!**

Seit 01.12.2025 ist die Abgabe des Zählerstandes möglich!
Bitte achten Sie darauf, Ihren Zählerstand bis spätestens **6. Januar 2026** an uns zu übermitteln! **Danach ist keine Zählerstandabgabe mehr möglich!**

Egal für welchen Weg Sie sich entscheiden, das Ausfüllen des Kontrollbelegs oder der Empfang einer Kontroll-Email bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Zählerstandmeldung aufzubewahren. Nach Erhalt der Abrechnung der Wasser- und Abwassergebühren können Sie so den Abrechnungsbescheid auf die Richtigkeit hin überprüfen. Sollten wir bis zum 7. Januar 2026 keine Rückmeldung von Ihnen erhalten haben, **muss** Ihr Wasserverbrauch, unberücksichtigt dessen, was Sie tatsächlich verbraucht haben, **geschätzt werden!** Falls Sie uns Ihren tatsächlichen Zählerstand nach Ablauf der Frist noch mitteilen, kann eine Korrektur eventuell nicht mehr erfolgen.

Sollten Sie jetzt noch weitere Fragen haben, beantwortet Ihnen diese gerne unsere Mitarbeiterin im Rathaus, Nicole Walcher.

Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer 07306 78451 oder über E-Mail: nicole.walcher@gemeinde-bellenberg.de.

Magie liegt in der Luft

Zauberhafter Vormittag im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Wie schön ist doch die Vorweihnachtszeit – besonders dann, wenn ein Hauch von Magie die Tage erfüllt. Genau das durften die Kinder im Haus des Kindes „Guter Hirte“ erleben, als der Zauberer Manfred Haber zu Besuch kam und einen ganzen Vormittag lang für strahlende Augen, staunende Gesichter und schallendes Kinderlachen sorgte.

Damit jedes Kind beste Sicht hatte, verwandelte Herr Haber den Turnraum gleich dreimal hintereinander in eine kleine Zauberwelt. Schon beim Betreten lag eine besondere Stimmung in der Luft – ein Knistern aus Vorfreude, Neugier und einer Spur weihnachtlichem Zauber.

Die Show war randvoll mit Über-

raschungen: Bunte Tücher tauchten wie aus Zauberhand plötzlich auf und wechselten ihre Farbe, Luftballonblumen wuchsen wie von selbst, und sogar der Nikolaus spielte eine amüsante Rolle. Besonders groß war das Gelächter, als der Nikolaus versuchte, durch den Schornstein zu klettern – mal kopfüber, mal mit dem Bauch voran. Ein weiterer Höhepunkt war der Moment, als Herr Haber dem Nikolaus kurzerhand den Kopf wieder „anhexte“, nachdem dieser zuvor – natürlich rein zauberhaft – durch einen Luftballon ersetzt worden war.

Zwischendurch sorgte der Zauberer am Akkordeon für musikalische Abwechslung, wodurch die Show nicht nur magisch, sondern auch besonders stimmungsvoll wurde. Die Kinder wurden immer wieder

aktiv eingebunden: Sie durften selbst Lutscher herbeizaubern oder erleben, wie plötzlich direkt auf ihren Köpfen die Luftballonblumen zu sprießen begannen. Die vielen erstaunten Rufe, das begeisterte Quietschen und das ungläubige Staunen machten diesen Vormittag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Zum gemeinsamen Abschluss wurde das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ angestimmt – begleitet vom Akkordeon und voller vorweihnachtlicher Vorfreude.

Ermöglicht wurde dieses magische Ereignis durch den Elternbeirat, der die Kosten für den Auftritt übernahm. Ein herzliches, großes Dankeschön für dieses wunderbare Geschenk an alle Kinder!



Kugel: AdobeStock/Notamit; Vorhang: pixabay/Wounds and Cracks

Riesengroßes Dankeschön!

Am Ende des letzten Schuljahres fand unsere wunderschöne Theateraufführung statt. Viele Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde waren als Zuschauer dabei. Sie haben gestaunt, gelacht und kräftig applaudiert. Und das Allerschönste: Die Zuschauer haben 459 € gespendet, um unsere OGTS zu unterstützen. Das war wirklich wundervoll! Von diesem Geld konnte ein neuer Konstruktionstisch für die OGI gekauft werden. Dort können die Kinder nach Herzenslust bauen, erfinden und ausprobieren. Jeden Tag entstehen neue Bauwerke – und man kann zusehen, wie viel Spaß alle dabei haben.

Das Team der OGI möchte darum noch einmal ganz herzlich DANKE sagen: „Danke an alle Zuschauer, die gespendet haben und damit so viel Freude für die OGI Kinder möglich gemacht haben. DANKESCHÖN!“



NEUER ELTERNBEIRAT

der Lindenschule Bellenberg stellt sich vor



Foto: Elternbeirat Lindenschule

Der neue Elternbeirat der Lindenschule Bellenberg hat seine Arbeit für das Schuljahr 2025/26 aufgenommen.

- Er setzt sich wie folgt zusammen:
- 1. Vorstand: Daniela Stippich,
 - 2. Vorstand: Romy Hoffmann-Henze,
 - Kassenwart: Martin Thalhofer,
 - Schriftführerin: Katharina Prestele,
 - weitere Vertreterinnen: Sarah Götz, Katja Eren, Daniela Schönfeld, Patricia Erbert, Patricia Christen

„Mit großem Engagement möchten wir unsere Grundschule in ihrer pädagogischen Arbeit unterstützen, den Austausch zwischen Eltern und Lehrkräften stärken und gemeinsame Projekte für die Schülerinnen und Schüler fördern. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit und darauf, die Schulgemeinschaft aktiv mitzugestalten.“, so die Mitglieder des Elternbeirats.

Der Elternbeirat wünscht allen Familien, Kindern und dem gesamten Kollegium eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



phabay/marmorblogger

Gemeinsamer Adventskalender

für alle Klassen der Lindenschule



Foto: Lindenschule

In unserer Grundschule gibt es heuer in der Adventszeit eine besondere Premiere: Zum ersten Mal haben wir einen großen, gemeinsamen Adventskalender für alle Schülerinnen und Schüler gestaltet. Schon vor längerer Zeit hat sich das Kollegium und Vertreter des Elternbeirats überlegt, welche Überraschungen sich in den von den Kindern zu Hause liebevoll verzierten Schuhkartons verbergen sollen, damit die ganze Schulfamilie in der Vorweihnachtszeit täglich ein gemeinsames Highlight erleben kann.

Am 1. Dezember durfte die Klasse 1a den Anfang machen und den ersten Karton öffnen. Anschließend haben drei Kinder über die Sprechanlage allen Klassen verraten, welche Überraschung sich dahinter verbarg: In der großen Pause wartete für jedes Kind ein Lebkuchen – eine süße Einstimmung auf die Adventszeit, die sichtlich allen gut geschmeckt hat. In den kommenden Tagen werden noch viele weitere Aktionen „aus den Kartons springen“: ein Weihnachtslieder-Stopptanz in der Pause, ein Bastelangebot, eine Foto-Box für einen lustigen Schnappschuss und noch zahlreiche andere kreative Ideen, die den Schulalltag bereichern und für leuchtende Kinderaugen sorgen. Ein herzlicher Dank gilt auch dem engagierten Elternbeirat, der für den einen oder anderen Tag eine besondere Überraschung vorbereitet und damit zum Gelingen unseres schulweiten Adventskalenders beiträgt.

GOLD-& SILBERANKAUF

Zahn-/Bruchgold, Schmuck, Silber, Uhren, Gold- und Silbermünzen, Zinn, versilberte Bestecke, Orden und Ehrenzeichen, Antiquitäten aller Art.

Schreibwaren Mareis

Memminger Str. 6, Vöhringen, donnerstags 10 – 12 Uhr, Fa. Ege, 07391 71349

Neue Öffnungszeiten im Jugendhaus „Jubel“

ab 1. Dezember 2025



Das Jugendhaus „Jubel“ in Bellenberg passt zum 1. Dezember 2025 seine Öffnungszeiten an. Während der beliebte Montagstermin für den Kindertreff von 16 – 18 Uhr und für den Jugendtreff von 18 – 20 Uhr unverändert bestehen bleibt, wird der Freitag künftig etwas nach hinten verschoben: Das Jugendhaus öffnet nun jeden Freitag von 16 bis 18 Uhr und damit eine halbe Stunde später als bisher (zuvor 15.30 bis 17.30 Uhr).

Das Angebot bleibt gewohnt abwechslungsreich – freut euch auf die vielen tollen Aktionen die noch bis Ende 2025 anstehen!

treffZEITEN

MO	KINDER	16 - 18 UHR
	JUGEND	18 - 20 UHR
FR	KINDER	16 - 18 UHR

WEITERE AKTIONEN: SIEHE AUSHANG ODER INSTAGRAM

KINDER AB 6 J
JUGEND AB 14 J

ANFRAGE AUF ÖFFNUNG DES JUGENDDHAUSES ODER SPECHZEITEN FÜR KUMMER & CO ?
MELDE DICH BEI UNS UND NUTZE DAS FORMULAR AUF WWW.JU-BEL.DE!

DU HAST EINE IDEE, WILLST MITWIRKEN ODER DAS JUBEL BESSER KENNENLERNEN - SCHREIB UNS!
INFO@JU-BEL.DE

WWW.JU-BEL.DE

FOLGE UNS AUF INSTA: @JU_BEL

BAHNHOFSTR. 11 IN BELLENBERG

GEFÖRDERT DURCH: BELLENBERG

Nikolaus zu Besuch im „Haus des Kindes – Guter Hirte“

Eine besondere vorweihnachtliche Freude erlebten die Kindergartenkinder im Haus des Kindes „Guter Hirte“, als der Nikolaus höchstpersönlich zu Besuch kam. Mit seinem roten Mantel, dem langen weißen Bart und dem bekannten Bischofsstab zog er in die Gruppen ein – und sofort wurde es still und feierlich.

Neugierig blickten die Kinder zu ihm auf, als der Nikolaus sie fragte, ob sie wüssten, wer er sei. Schnell war das Eis gebrochen, denn viele kannten den freundlichen Mann bereits aus Geschichten und Liedern. Der Nikolaus erzählte den Kindern ein wenig über sich, über seine Aufgabe und darüber, warum er jedes Jahr aufs Neue unterwegs ist, um Freude zu schenken.

Ein besonderer Moment folgte, als



Fotos: Guter Hirte

er sein goldenes Buch öffnete. Mit ruhiger Stimme las er daraus vor, was in den Gruppen schon richtig gut läuft, wie fleißig viele Kinder sind – aber auch, woran noch gemeinsam gearbeitet werden kann. Die Kinder lauschten gespannt und nickten eifrig.

Um dem Nikolaus eine Freude zu

machen, hatten die Gruppen Lieder oder kleine Fingerspiele vorbereitet. Mit strahlenden Augen präsentierten die Kinder, was sie geübt hatten, und der Nikolaus bedankte sich herzlich für die liebevollen Darbietungen.

Zum Abschluss holte er für jedes Kind eine gefüllte Socke hervor –

ein kleines Geschenk, das er mitgebracht hatte. Die Freude war groß. Nachdem alle beschenkt waren, verabschiedete sich der Nikolaus wieder. Mit einem letzten freundlichen Winken machte er sich auf den Weg – und ließ die Kinder voller Vorfreude auf Weihnachten zurück.

Frohe Weihnachten
&
EIN GUTES NEUES JAHR



wünschen wir all unseren Patienten
und bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen.
Ihr Praxisteam
Dr. Babett Nehls



AdobeStock/Onsara Cinarova

DoTERRA
Unabhängige Wellness-Botschafterin



Isabel Furtner
<https://office.doterra.com/isabelfurtner>
Memmingerstraße 33
89257 Illertissen
0176 48983798



Das Team vom Kinderhaus "Hand in Hand"

Die Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit richten sich nach einer von Reggio-inspirierten Kultur des Lernens.

In unserem Kinderhaus geben wir den Kindern Raum, Zeit und Material, sich zu entfalten und sich mit viel Spaß, Tatendrang und Neugierde zu einem selbstbewussten und selbstsicheren Menschen zu entwickeln. Gemeinsam wollen wir uns auf das Abenteuer einlassen, sich mit den uns anvertrauten Kindern auf die Entdeckungsreise ins Leben zu begeben.

Die drei Rollen unseres Personals in einer von Reggio-inspirierten Kultur des Lernens:

Begleiter:

Wir sind nah an den Kindern, nehmen an ihrem Spiel teil und bestärken sie in ihrem Tun, ohne Vorgaben zu machen. Wir geben Halt und Orientierung für ein gelingendes Miteinander.

Forscher/Zeuge:

Wir beobachten die Kinder aufmerksam und dokumentieren ihre Lern- und Entwicklungsprozesse, um daraus neue Impulse und Ideen für den weiteren Verlauf zu entwickeln.

Impulsgeber:

Wir regen die Kinder zum Nachdenken an, indem wir beispielsweise neue Perspektiven vorschlagen oder eine „irritierende Situation“ schaffen, ohne das Spiel zu unterbrechen.

Erziehung verstehen wir als gemeinsame Aufgabe, an der Kinder, Eltern und Erzieher gleichberechtigt teilhaben. Wir gehen von einem starken, kompetenten Kind aus, das wir sehr wertschätzen.

Wir beteiligen uns an der Gestaltung des Raumes als „dritter Erzieher“, der Geborgenheit und Herausforderung bietet und zum Entdecken anregt.

Wir führen Dialoge mit den Kin-

dern, anstatt schnelle Antworten zu geben, und arbeiten eng mit den Eltern zusammen, die wir als Experten für deren Kinder ansehen.

All diese Aufgaben nehmen wir täglich sehr ernst und führen diese

mit großem Engagement und Freude durch!



Die Fachkräfte im Kinderhaus (v. l.) Herr Precht (Erzieher), Frau Hannes (Leiterin und Erzieherin), Frau Drexler (Erzieherin und Fachkraft für Inklusion). Es fehlt auf dem Foto Frau Koslowsky (Erzieherin). Frau Hannes, Frau Drexler und Herr Precht haben die Zusatzqualifikation: „Fachkraft für eine von Reggio-inspirierte Kultur des Lernens sowie Qualitätsentwicklung in einer von Reggio-inspirierten Kultur des Lernens“. Aus diesem Grund wird im Kinderhaus „Hand in Hand“ nach einer von Reggio-inspirierte Kultur des Lernens gearbeitet und gelebt.



Unterstützung erhält das Team durch (v. l.) Frau Pimpl (Assistenzkraft und Frau Hartl (Kinderpflegerin), es fehlen auf dem Foto Frau Nestel (Hilfskraft) und Frau Köksal (Individualbegleitung).



Unsere beiden Hauswirtschaftskräfte Frau Walzel und Frau Gürbüz sind beim Mittagessen mit dabei.



Als Verwaltungskraft ist Frau Stippich bei uns. Wir freuen uns immer sehr, wenn sie uns am Donnerstag tatkräftig unterstützt.



Die gute Seele im Haus ist unser Hausmeister Herr Spielmann – er hilft uns, wann und wo auch immer wir ihn brauchen. Auch Herr Kilinc ist als Hausmeister für uns zuständig, er fehlt auf dem Foto.



Frau Rakey ist unsere Reinigungskraft. essen mit dabei.

Adventszeit im Kinderhaus "Hand in Hand"

Alle Jahre wieder... findet die kreative Arbeit in der Adventszeit einen besonderen Platz im Atelier. Die Kinder können mit einem großen Materialangebot im Atelier gestalterisch tätig sein. ■



Die Großen stellen in der Werkstatt einen Weihnachtsbaum her. Es wird dabei gesägt, geschliffen, gehämmert, gestrichen und dekoriert.

Die Kinder betätigen sich künstlerisch und tragen dazu bei, das Rathaus im Eingangsbereich und auch in den Büros mit weihnachtlicher Dekoration zu verschönern.

Plätzchenduft in der OGTS

In der Mensa der Offenen Ganztageschule duftete es vor Kurzem herrlich nach frisch gebackenen Plätzchen. Gemeinsam mit Frau Schühle und Waltraud durften die Kinder immer wieder fröhliche Backtage erleben. Mit viel Eifer wurde der Teig gerührt, ausgestochen und natürlich auch ein bisschen genascht.

goldgelb wurden, erfüllte ein wunderbarer Duft die ganze Schule. Die kleinen Bäckerinnen und Bäcker warteten gespannt auf ihre Kunstwerke und konnten es kaum erwarten, das Ergebnis zu probieren. Frau Schühle ist einfach wunderbar in der Mensa - mit ihrer Geduld, ihrem Lachen und ihrer liebenswerten Art, schafft sie es immer wieder, die Kinder fürs Backen zu begeistern.

Die Kinder hatten riesigen Spaß daran, den Teig auszurollen und daraus die schönsten Formen auszustechen. Sie machten Sterne, Herzen und sogar kleine Tiere. Jedes Plätzchen war etwas ganz besonderes, denn die Kinder dekorierten sie mit bunten Streuseln, Schokolade und viel Fantasie. Dabei wurde gelacht, Weihnachtsmusik gehört, ausprobiert und sich gegenseitig geholfen, damit jedes Blech voll bunter Lieblingsplätzchen wurde. Während die Plätzchen im Ofen

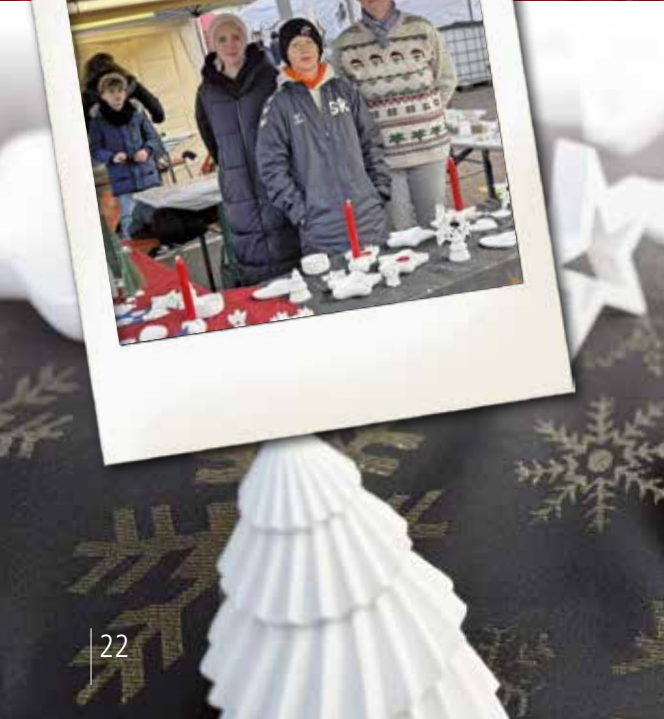
Die selbst gemachten Plätzchen werden nun jeden Montag während der Adventsbesinnung in der OGI mit allen Kindern geteilt. So wird aus dem Backerlebnis eine kleine Tradition, die Wärme, Gemeinschaft und Vorfriede auf Weihnachten bringt. ■

FROHE WEIHNACHTEN!

Fotos: OGTS



Fotos: Hand in Hand



Mit großer Begeisterung und sichtbarem Erfolg beteiligten sich die vierten Klassen der Lindenschule in diesem Jahr am örtlichen Weihnachtsmarkt. Vorab hatten die Schülerinnen und Schüler voller Eifer vorbereitet, gebacken und gebastelt – und der Aufwand zahlte sich aus. Am festlich geschmückten Stand der Viertklässler wurden frisch gebackene Crêpes, eine große Auswahl an selbstgemachten Plätzchen sowie liebevoll gestaltete Bastelarbeiten angeboten. Die Kinder übernahmen stolz das Verkaufsteam, erklärten ihre Produkte, rechneten Preise aus und zeigten volles Engagement.

Ein weiteres Highlight war die Tombola des Elternbeirats, die mit insgesamt 1500 Gewinnen für große Aufmerksamkeit sorgte. Dank zahlreicher Sachspenden waren die Lose schnell vergriffen. Die Tombola erwies sich als echter Publikumsmagnet, der für Spannung und Freude sorgte.

Die erzielten Einnahmen aus Verkauf und Tombola sollen den Schülerinnen und Schülern zugutekommen – unter anderem für kommende Klassenprojekte, Ausflüge und besondere Aktionen innerhalb des Schulalltags. Der Elternbeirat, Eltern und Kinder blicken stolz auf zwei rundum gelungene Weihnachtsmarktstage zurück, die einmal mehr gezeigt haben, wie viel Gemeinschaft, Kreativität und Engagement in der Schulfamilie steckt.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen, die diesen Erfolg möglich gemacht haben: den unterstützenden Eltern, den engagierten Helferinnen und Helfern, allen Mitwirkenden sowie den zahlreichen Firmen, die mit großzügigen Sachspenden zur Tombola beigetragen haben.

„Durch eure Hilfe wurde der Weihnachtsmarkt zu einem wunderschönen, gelungenen Ereignis – dafür sagen wir von Herzen Danke.“, bedanken sich die Elternvertreter.

Mit Laternen, Liedern & Rollenspiel

St. Martin in den Eltern-Kind-Gruppen

In unseren beiden Eltern-Kind-Gruppen – der Montagsgruppe (aktuell 1- bis 2-Jährige) und der Waldspielgruppe (ab ca. 3 Jahren) – drehte sich im November alles um die Vorbereitung und Feier des St.-Martins-Festes. Auch für die Kleinsten gab es dabei viele besondere Momente.

Kreative Laternenwerkstatt in der Montagsgruppe

Zum Einstieg bastelten die Kinder der Montagsgruppe ihre eigenen Laternen. Aus leeren Käseschachteln entstanden mit viel Freude kleine Kunstwerke. Die Kinder bemalten das Papier zunächst mit Wachsmalkreiden und Fingerfarben und klebten anschließend buntes Transparentpapier mit selbstgemachtem Mehlkleister auf.

St.-Martin thematisch kindgerecht erleben

In der folgenden Woche stand St. Martin im Mittelpunkt der Krabbelgruppenstunde. Da die Kinder noch sehr jung sind, wurde die Martinsgeschichte in verkürzter und spielerischer Form als Fingerspiel erzählt:

„Martin reitet durch die Stadt,
ein Bettler keine Kleidung hat.
Den Mantel teilt Martin schnell,
den Bettler damit wärmen will.
Auch wir wollen wie Martin sein
und Freude schenken – das ist fein.“

Statt das klassische Thema „Teilen“ in den Vordergrund zu stellen, konzentrierten wir uns bewusst auf die dahinterliegenden Gefühle – Kälte, Wärme und Geborgenheit – die die Martinsgeschichte für Kinder er-



Martinsspiel der Kinder aus der Waldspielgruppe

fahrbar machen. Die Kleinen konnten kühle Kühlpacks und wärmende Knickkissen ertasten und erkunden. Eine weich ausgepolsterte Kuschelhöhle lud zum Zurückziehen ein. Besonders mutige Kinder durften sich von zwei Erwachsenen auf einer Decke sanft hin- und herschaukeln lassen – ein ganz geborgenes Gefühl.

Gemeinsame Martinsfeier beider Gruppen

Den Abschluss bildete eine große Martinsfeier, die beide Gruppen gemeinsam gestalteten. Die Kinder der Waldspielgruppe führten ein Martinsspiel auf. Die Rolle des St. Martins, der auf einem Pferd an-

fahrt kam, war dabei besonders beliebt. Dazu wurden passende Lieder angestimmt. Anschließend liefen alle Kinder, begleitet von den Eltern und Großeltern, mit ihren selbstgebastelten Laternen um den Pfarrgarten – für viele der Kleinsten war es der erste Laternenumzug überhaupt. Durch das Singen von bekannten Martinsliedern entstand eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Im Anschluss folgte ein gemütliches Beisammensein im Pfarrgarten. Martinsbrezeln wurden geteilt, außerdem gab es zuckerfreie Weckmänner. Ein von den Familien zusammengestelltes Fingerfood- Buffet bot eine bunte Auswahl an Leckereien. Ein besonderes Highlight



Gestalten der Laternen mit Fingerfarbe

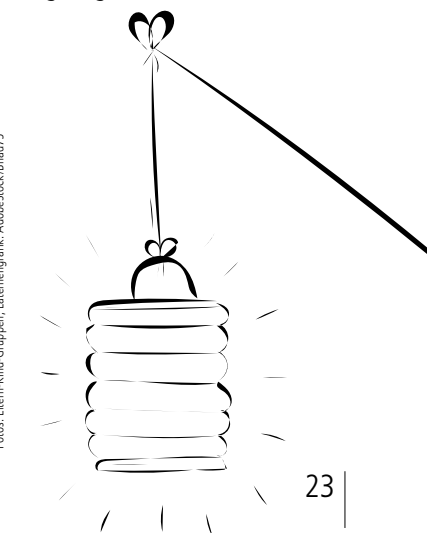
war das Stockbrotgrillen an der Feuerschale, das Klein und Groß begeisterte.

Ein Fest, das verbindet

Momente wie diese bleiben den Kindern lange in Erinnerung: Sie erleben Gemeinschaft, Freude am Mitmachen und die Werte der Martinsgeschichte. Für die Jüngsten war es ein erstes Laternenfest, für die Älteren die Gelegenheit, aktiv mitzuwirken und Verantwortung zu übernehmen. Solche Erlebnisse sind ein wertvoller Schatz, der schon im jungen Alter zeigt, wie bereichernd Engagement und Zusammenhalt sein können. Vielen Dank an alle, die mit ihrem Einsatz diese besonderen Erfahrungen für die Kinder möglich gemacht haben.



Fertige Kunstwerke



Fotos: Eltern-Kind-Gruppen; Laternengrafik: AdobeStock/Binat75

Jahresbericht der Eltern-Kind-Gruppen des Frauenbunds Bellenberg

Die Eltern-Kind-Gruppen des Frauenbunds sind seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Dorflebens. In dieser Zeit haben sich zahlreiche Freundschaften zwischen Eltern entwickelt – einige bestehen bis heute. So treffen sich zum Beispiel Mütter einer vor 30 Jahren gegründeten Krabbelgruppe heute immer noch regelmäßig zum gemeinsamen Frühstück. Aktuell gibt es zwei aktive Gruppen in Bellenberg: die Montagsgruppe für Kinder bis drei Jahre und die Waldspielgruppe für Kinder ab ca. drei Jahren, die alle zwei Wochen

Spiele, Lieder oder Bastelaktionen und freies Spiel. Die Kleinen lernen spielerisch voneinander, während die Eltern sich austauschen. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Lied, das Routine und Vertrautheit gibt. Wunderschön zu beobachten ist, wie die Kinder die Abläufe inzwischen verinnerlicht haben: Viele machen beim Abschlusslied bereits freudig die Bewegungen mit – einige sogar schon, bevor das Lied richtig beginnt.

Besonders beliebt sind die Spielkuche und die Snackpausen. Außer-



bis 17 Uhr statt. Ziel ist es, den Kindern Bewegung, Abenteuer und Naturerfahrung zu ermöglichen.

Die Gruppe trifft sich in der Römerhalde auf dem Weg am Waldrand in der Verlängerung der Straße „Zum Weiherle“. Zu Beginn dürfen die Kinder den Wald symbolisch „aufsperrn“, begleitet von einem festen Spruch. An verschiedenen Stationen entlang gehen die Kinder mit ihren Eltern hoch zur Maria-Hilf-Kapelle. Oben angekommen dürfen sie die Glocke läuten – eine besondere Motivation für den Aufstieg, der nicht kinderwagengerecht ist. Anschließend stärken sich die Kinder bei einer gemeinsamen Vesperpause, bevor es dann wieder bergab zum Ausgangspunkt geht. Unterschiedliche Spiele, Geschich-

ten, Kreativaufträge, Lieder und Reime begleiten die Kinder auf dem Weg durch den Wald. Ob Balancieren auf Baumstämmen, Wettrennen im Laub oder das Erklimmen kleiner Hügel – die Kinder erleben Bewegung und Freude an der Natur.

Besondere Aktionen und Feste

Über das Jahr hinweg fanden – teilweise in Kooperation der beiden Gruppen – verschiedene Feste und Aktionen statt: eine Faschingsfeier, ein Aktionsnachmittag zu Ostern, ein Ausflug zum Bauernhof, eine Martinsfeier und ein Nikolausbesuch.

Ein Höhepunkt im vergangenen Jahr war der Bau von Nistkästen, der das Abschlussprojekt der inten-



siven Beschäftigung mit dem Thema „Vögel“ in der Waldspielgruppe darstellte. Zuvor hatten die Kinder Vogelstimmen gelauscht, Vogelfutter hergestellt und verschiedene heimische Vogelarten kennengelernt. Beim Nistkästenbau konnten sie dann gemeinsam mit ihren Eltern aktiv mitwirken und die zuvor vorbereiteten Bauteile zusammensetzen – ein besonderes Erlebnis, das die Arbeit am Thema sinnvoll abrundete.

Gemeinschaft, Austausch und neue Gruppen

Die Gruppen werden von engagierten Eltern geleitet, die Schulungen der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) erhalten haben. Sie schaffen einen sicheren Rahmen, in dem Kinder erste soziale Erfahrungen sammeln und Eltern Kontakte knüpfen können. So entstehen nicht nur gemeinsame Spielstunden, sondern auch Freundschaften und private Unternehmungen zwischen Familien.

Du möchtest dabei sein oder sogar eine neue Gruppe mitgestalten? Auch wenn die aktuellen Termine für dich nicht passen, ist das kein Hindernis: Es bestehen bereits Überlegungen, weitere Gruppen zu eröffnen. Neue Familien sind jederzeit herzlich willkommen, auch zum unverbindlichen Schnuppern. Mel-

de dich einfach unter krabbelgruppe.bellenberg@gmail.com.

Was unsere Gruppen möglich macht

Wir danken allen Eltern und Großeltern, die durch ihre Unterstützung die Gruppen lebendig machen und den Kindern wertvolle Erfahrungen in Gemeinschaft ermöglichen. Auf diese Weise entsteht ein lebendiger Ort für Kinder und Familien.

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Katholischen Erwachsenenbildung Neu-Ulm, der Gemeinde Bellenberg und der Raiffeisenbank Schwaben Mitte Bellenberg konnten wir größere Anschaffungen tätigen. Die Kinder haben große Freude an dem neu angeschafften Spielgerät mit Rutsche und Schaukel, dem Schwungtuch, den Musikinstrumenten und den Stapelsteinen. Ein herzliches Dankeschön!



nachmittags stattfindet. Beide Gruppen sind offen für alle Familien, unabhängig von ihrer Konfession. Der grobe Ablauf der Treffen in den einzelnen Gruppen ähnelt sich.

Die Montagsgruppe

Die Montagsgruppe trifft sich wöchentlich von 9 bis 10.30 Uhr im Pfarrheim Regina Pacis. Rund zehn Kinder nehmen regelmäßig teil, begleitet von Eltern oder Großeltern. Jede Stunde beginnt mit einem Begrüßungslied, bei dem jedes Kind namentlich willkommen geheißen wird. Anschließend folgen Finger-

dem haben die Kinder viel Freude an den Bastelaktionen, bei denen sie verschiedene Materialien kennenlernen. Dazu zählen beispielsweise das Malen mit Fingerfarben, das Halten eines Pinsels oder das Arbeiten mit Kleister. Anfangs beobachten manche Kinder noch vorsichtig, doch nach und nach trauen sie sich selbst auszuprobieren.

Die Waldspielgruppe – Abenteuer in der Natur

Die Waldspielgruppe richtet sich an Kinder ab ungefähr drei Jahren und findet alle zwei Wochen von 15.30

Erste-Hilfe-Fortbildung am Kind ...

... gut gerüstet für den Ernstfall

Am Buß- und Betttag nutzten das gesamte Kollegium der Grundschule X, das Personal der Offenen Ganztagschule sowie der Hausmeister die Gelegenheit zu einer gemeinsamen Fortbildung in Erster Hilfe am Kind. Auch die Lehrkräfte der Grundschule nahmen an diesem Tag teil.

Die ganztägige Schulung wurde durch den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) durchgeführt. Referent Herr E, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bereits aus früheren Fortbildungen bestens bekannt ist, verstand es erneut, mit seiner humorvollen, praxisnahen und kurzweiligen Art lebenswichtige Inhalte lebendig zu vermitteln.



sie den Sauerstofftransport zum Gehirn aufrechterhält, bis Fachhilfe eintrifft. Viele Patienten öffnen danach nicht sofort die Augen oder sind gleich wieder fit – die Maßnahme dient vor allem dazu, lebens-

wichtige Zeit zu gewinnen.

Alle Beteiligten konnten ihr Wissen auffrischen und Sicherheit im Umgang mit Notfallsituationen gewinnen. Am Ende des ereignisreichen



Tages waren sich alle einig: Hoffentlich müssen wir das Erlernte nie anwenden – aber falls doch, fühlen wir uns nun bestens vorbereitet, im Ernstfall schnell und richtig zu handeln.



So wurden Themen wie das richtige Verhalten bei Verletzungen, Atemnot, Verbrennungen oder Bewusstlosigkeit ebenso behandelt wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW). Dabei wurde auch deutlich klargestellt, dass die so bekannte „Wiederbelebung“ aus medizinischer Sicht nicht bedeutet, dass der Patient danach „frisch und munter“ aufwacht, wie Filme dies oft zeigen. Vielmehr unterstützt die HLW den Kreislauf nur temporär, indem



Ebner Hallencup

Gesponsert von: Ebner Werkzeug-Abschlepptechnik, Bellenberg

Jugend-Hallenturniere FV Bellenberg

Freitag 09.01. - Sonntag 11.01.2026

Sporthalle Au
Josef-Forster-Straße 3

Freitag, 09. 01. 2026, 16:00 Uhr: B-Juniorinnen
Samstag, 10. 01. 2026, 08:30 Uhr: Bambini
Samstag, 10. 01. 2026, 11:30 Uhr: F-Junioren Jahrgang 2018
Samstag, 10. 01. 2026, 14:30 Uhr: F-Junioren Jahrgang 2017
Samstag, 10. 01. 2026, 17:30 Uhr: C-Junioren
Sonntag, 11. 01. 2026, 09:00 Uhr: E-Junioren
Sonntag, 11. 01. 2026, 15:00 Uhr: D-Junioren

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Die Jugendabteilung des FV Bellenberg freut sich auf Ihren Besuch!

Pfarreiengemeinschaft Vöhringen

Unsere Liebe Frau vom
Rosenkranz, Bellenberg

www.pg-voehringen.de | pg.voehringen@bistum-augsburg.de | Tel. 07306 359900

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrkirche, Bellenberg

Sonntag 9.30 Uhr Beichtgelegenheit	Dienstag 18.30 Uhr Samstag, 16.00 – 18.00 Uhr in Pfarrheim, Vöhringen	Freitag 9.00 Uhr
--	---	-------------------------

Aktuelle Termine

Abend der Versöhnung	Vorbereitung auf Weihnachten mit Gebet, Musik und Beichtgelegenheit	Fr 19. Dez – 19 Uhr <i>Pfarrkirche Vöhringen</i>
Friedenslicht	Die Flamme des Friedenslichts kommt aus der Geburtsgrötte in Betlehem	Mo 22. Dez – 19 Uhr <i>Pfarrkirche Vöhringen</i>
Kinderkrippenfeier	mit Krippenspiel der Kinder	Mi 24. Dez – 16 Uhr <i>Pfarrkirche Bellenberg</i>
Christmette	... der Heiland ist geboren.	Mi 24. Dez – 18 Uhr <i>Pfarrkirche Bellenberg</i>
1. Weihnachtstag	... wir schauen das Licht der Welt.	Do 25. Dez – 9.30 Uhr <i>Pfarrkirche Bellenberg</i>
2. Weihnachtstag	... Stephanus bezeugt die Wahrheit.	Fr 26. Dez – 9.30 Uhr <i>Pfarrkirche Bellenberg</i>
Jahresschlussmesse	mit Te Deum	Mi 31. Dez – 16.30 Uhr <i>Pfarrkirche Bellenberg</i>
Neujahr	zu Ehren der Gottesmutter Maria	Do 31. Dez – 18 Uhr <i>Pfarrkirche Bellenberg</i>
Sternsinger	Vergelt's Gott für ihre Spende	Sa 3. Jan <i>in Bellenberg unterwegs</i>
Neujahrsempfang	Die Gemeinde und die Pfarrei laden alle herzlich ein, das neue Jahr zu begrüßen.	So 6. Jan – 18 Uhr <i>Festhalle Bellenberg</i>
Firmung	mit Domkapitular Armin Zürn	Sa 6. Jan – 10 Uhr <i>Pfarrkirche Vöhringen</i>
PRAY.SING.TALK	Familiegebetskreis	Do 15. Jan – 20 Uhr <i>Haus Regina Pacis, Bellenberg</i>

Pfarreiengemeinschaft Vöhringen

Bei uns gibt's Alpha

2026

Alphakurs Start: 3. Februar mittwochs	Jugend-Alpha Start: 25. September freitags
Jüngerschaft Start: 5. Februar freitags	Alphakurs Start: 30. September mittwochs
Ehekurs Start: 15. Februar sonntags	Kath-Kurs Start: 2. Oktober freitags

jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim, Vöhringen

GLAUBENSKURSE

Filmabend

Merry Christmas

Westfront Nordfrankreich 1914; das Töten ist in vollem Gang; nach monatelangen schweren Gefechten Erschöpfung auf allen Seiten; dann kommt Weihnachten; und etwas Unglaubliches geschieht!

**am 27.12.2025 um 19.30 Uhr im
Pfarrheim Bellenberg**

bei anschließendem
gemütlichen Beisammensein und diskutieren.

Siehe, ich mache alles neu



Evangelische
Kirchengemeinde
in Bellenberg

Jedes Jahr begleitet uns eine biblische Jahreslosung – und kaum eine passt so gut zum Jahresanfang 2026 wie diese, Gott selbst ausspricht: „Siehe, ich mache alles neu.“ (Offenbarung 21,5) Ein Neuanfang – das wünschen wir uns oft: dass sich Verwickeltes entwirrt, Zerbrochenes fügt, Wege sich öffnen und Dinge gutgehen. Im Buch der Offenbarung ist dieser Wunsch nicht nur menschliche Sehnsucht, sondern Gottes ausgesprochener Wille. Er verheißt einen neuen Himmel und eine neue Erde, in denen sein Heil wirklich wird. Gottes neue Schöpfung hat in der Geburt Jesu Christi bereits Gestalt



gewonnen. Christus ist das Herz der Neuschöpfung: Er überwindet die Macht des Alten, übernimmt selbst die Schuld und eröffnet einen Weg, auf dem Neues wachsen kann. In ihm zeigt Gott, wie seine kommende Welt aussieht – versöhnt, heil, frei. Gottes Zusage „Ich mache alles neu“ ist keine Vertröstung, sondern eine Einladung: heute schon in der Kraft des Menschgewordenen und Auferstandenen Schritte ins Neue zu wagen – zu vergeben, zu hoffen, zu heilen, wo wir können.

Gottes letztes Wort über dieser Welt heißt nicht Ende, sondern Anfang. Und dieser Anfang trägt einen Namen: Jesus Christus.

Der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus segne Bellenberg im neuen Jahr. Er bewahre Einwohner vor Unheil und Missmut und schaffe Zusammenhalt in seiner Liebe. Er fülle Häuser und Familien mit seinem Frieden. Amen.

*Euer
Jochen Teuffel*

evangelischer Pfarrer
Am **Mittwoch, 31. Dezember**, feiern wir um **16 Uhr** den Gottesdienst zum **Altjahresabend** mit **Abendmahl** in der **Martin-Luther-Kirche**. ■



GENERATIONEN HILFE

www.generationenhilfe-bellenberg.de



Nächstes Helfertreffen

Das nächste Helfertreffen findet am **Dienstag, 24. Februar 2026, ab 18 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde, Ulmer Str. 2, statt

Angebote

Wir bieten folgende Hilfen an:

- Fahrdienst und Begleitung zum Arzt, Einkaufen, Spaziergang
- Hilfe im Haushalt im Krankheitsfall oder bei leichten Gartenarbeiten
- Hilfestellung bei schriftlichen Angelegenheiten (auch Tagespost)
- Unterstützung für pflegende Angehörige
- Telefonkontakt
- Beratung zu Internet und Smartphone
- Verleih von Rollstuhl oder Rollator

Mitgliedschaft

Werden auch Sie Mitglied bei uns! Wie? Informationen zu Aufnahmeanträgen, Höhe des Mitgliedsbeitrags, Abrechnung etc. erhalten Sie bei Frau Häger-Wintergerst im „Butterfly“ (Post). Sie und ihr Team sind während der Geschäftszeiten die Ansprechpartner. Flyer liegen außerdem in vielen Bellenberger Geschäften und Praxen aus. Unsere Homepage wird zur Zeit überarbeitet.

Helferinnen/Helfer

Haben Sie etwas freie Zeit und wollen unsere hilfebedürftigen Mitmenschen unterstützen? Unsere Angebote werden sehr gut angenommen. Deshalb suchen wir dringend weitere Helferinnen und Helfer für ein paar Stunden im Monat. Eine Mitgliedschaft (18 Euro Jahresbeitrag) ist aus versicherungstechnischen Gründen erforderlich.

Kontakt

Wenn Sie Hilfe benötigen, sind Ihre Ansprechpartnerinnen: Frau Baumgartner, Telefon 95 46 58, Frau Frank, Telefon 84 67. Bitte rufen Sie **3 – 4 Tage** vor dem gewünschten Termin an. In der Zeit vom **22.12.2025 bis 11.01.2026** machen unsere Helfer Weihnachtspause.

Geschenkgutscheine

Benötigen Sie ein sinnvolles Geschenk für Ihre Angehörigen? Verschenken Sie doch einen Gutschein über Helferstunden (1 Stunde = 8,- Euro). Die Angehörigen müssen Mitglied der Generationenhilfe Bellenberg e. V. sein. Anforderung und Information über die bekannten oben genannten Kontakte.

Wir wünschen den Mitgliedern der Generationenhilfe Bellenberg und allen Bellenberger Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2026. ■

Adventfeier der Generationenhilfe



Mehr als 60 Mitglieder sind der Einladung gefolgt und verbrachten schöne Stunden bei Glühwein, Punsch und Weihnachtsgebäck. Der Chor WirSing aus Vöhringen mit seiner Dirigentin Silvia Kolbe bereicherte mit schön vorgetragenen weihnachtlichen Liedern den Nachmittag. ■

Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag



Am **Sonntag, 25. Januar ab 14 Uhr** findet im Bellenberger Pfarrheim Regina Pacis ein gemütlicher Nachmittag mit selbstgebackenen Torten und Kuchen und Fairtrade Kaffee statt. Zur Unterhaltung spielt Alleinunterhalter Hans Zanker auf. Der Reinerlös kommt der Renovierung unserer Pfarrkirche „Unsere liebe Frau vom Rosenkranz“ zu. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch. *Die Senioritas* ■

Seniorenkreis Bellenberg

Das nächste Treffen des Seniorenkreises findet am **Donnerstag, 15. Januar 2026, von 14 Uhr bis 17 Uhr**, im Haus Regina Pacis statt. Zur besseren Planung bitten wir um telefonische Anmeldung bei Renate Jäckle unter 8869. Auf ihr Kommen freuen sich *Die Senioritas* ■

BLUMEN SCHWARZ
IN VÖHRINGEN

Blumen Schwarz Vöhringen
Illerberger Straße 34
89269 Vöhringen
Telefon 073 06/6 777
e-Mail: blumenschwarz@t-online.de

P Gut erreichbar! Parkplätze vor dem Haus!

- Moderne Floristik
- Lieferservice
- Hochzeitsschmuck
- Trauerschmuck
- Sträuße für jeden Anlaß
- Persönliche Beratung

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 - 12.30 Uhr, 14 - 18 Uhr
Samstag 8 - 12.30 Uhr

Ab 2024 Mittwoch Nachmittag geschlossen

www.blumen-schwarz.eu

Seniorenwegweiser

Der Landkreis Neu-Ulm veröffentlicht neue Ausgabe



Landrätin Eva Treu, Hella Lindner vom Fachbereich Soziales und Senioren sowie Seniorenbeauftragte Hildegard Mack (von links) gefällt der neue Seniorenwegweiser.
Foto: LRA Neu-Ulm/Magdalena von Petersdorff

Seniorinnen, Senioren und deren Angehörige können sich auf den neuen Wegweiser für ältere Menschen freuen. Bereits zum vierten Mal veröffentlicht der Landkreis Neu-Ulm eine aktualisierte Ausgabe der Broschüre „Wegweiser für Senioren im Landkreis Neu-Ulm“ in einem neuen, frischen Design.

Die Publikation dient älteren Menschen als Orientierungshilfe sowie als Nachschlagewerk und unterstützt bei einer aktiven Lebensgestaltung. Anlaufstellen und Ansprechpersonen sowie Tipps runden die Broschüre ab. „Ich lade Sie herzlich ein, diesen Ratgeber als Wegweiser und Inspiration zu nutzen und ihn auch an andere weiterzugeben, für die er hilfreich sein könnte“, sagt Landrätin Eva Treu.

Jüngere Menschen finden ebenfalls wichtige Anregungen, Tipps und Informationen für die Betreuung und Pflege ihrer älteren Angehörigen. Die kostenlose Publikation wird in allen Rathäusern im Landkreis Neu-Ulm sowie ausgewählten öffentlichen Einrichtungen ausgelegt und ist ab sofort erhältlich. Im Internet ist der Wegweiser abrufbar auf der Website des Landkreises Neu-Ulm unter www.landkreis-nu.de/Soziales-Senioren

JAGODE-IMMOBILIEN

Immer zu Zweit. Für Sie

Jubiläum
35-Jahre
Immobilien

Michael und Gabriele Jagode

35 % Rabatt für Verkäufer
kostenlose Wertschätzung für Verkäufer

Büro 08337 / 9323 | www.Jagode-Immobilien.de

Halt dich fit & mach mit!

Termine für Januar – Juli 2026

Ein neues Jahr, eine neue Chance, mit Gymnastik, Singen und Ausflug und Sommerfest tust du dir was Gutes. Also dann: Mach mit!

Gymnastik jeden Montag von 14.00 – 15.00 Uhr
in der Schulturnhalle.

Singen am 15.1. – 5.2. – 12.3. – 16.4. – 7.5. – 11.6. – 9.7.
Im Musikerraum der Volksschule, **von 14 – 15 Uhr.**
Gymnastik und Singen nur während der Schulzeit.

Der Ausflug findet am Dienstag den 19. Mai 2026 statt.
„Und das Sommerfest muss ich dem Wettergott überlassen, hoffentlich meint er es 2026 doch mal gut und wir können alle bei uns im Garten beisammen sein.“
Na dann: „auf los, geht’s los“!
Bleibt gesund und freut euch auf ein gutes 2026.“ Gisela Studer

PROGRAMM Januar bis März 2026

Donnerstag, 8. Januar 2026, 15 Uhr
Besuch der Krippenausstellung von H. Vogel, Thal
Abfahrt: Pfarrheim Regina Pacis, 14.45 Uhr

Donnerstag, 5. Februar 2026, 18 Uhr
Jahresversammlung im Pfarrheim Regina Pacis

Freitag, 6. März 2026, 18 Uhr
Weltgebetstag Nigeria. Kommt! Bringt eure Last!
mit Kostproben aus dem WGT-Land
Treffpunkt: Pfarrheim Regina Pacis

Auch Nichtmitglieder sind bei den Veranstaltungen herzlich willkommen!

Fragen oder Anregungen sowie auch Anmeldungen bitte an Irene Schmid, Tel. 07306-32340, frauenbund.bellenberg@gmx.de

WEIHNACHTLICHE KLÄNGE	PAUSE
Jupiter Hymn Gustav Holst Arr.: Johan de Meij	Lord Tullamore Carl Wittrock
Oregon Fantasy for Band Jacob de Haan	The Sound of Silence Paul Simon Arr.: James L. Hosay
St. Thomas Choral Pavel Staněk	Pilatus: Mountain of Dragons Steven Reineke
Rookie William Shadbolt	The Da Vinci Code Hans Zimmer Arr.: Frank Bernaerts

Gemeinde Bellenberg

lebendige Gemeinde im Illertal

Wir suchen nächstmöglich eine **Hilfskraft** (m/w/d) als Individualbegleitung für 29 Wochenstunden, befristet bis 31.07.2027, im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Unser Angebot

- Begleitung und Assistenz eines Kindes im Einrichtungsalltag
- Hilfestellungen im lebenspraktischen und pflegerischen Bereich
- Unterstützung bei der Kommunikation und Kontaktaufnahme zum Personal
- Herstellung und Aufrechterhaltung sozialer Kontakte im Gruppenverband
- Unterstützung bei Konfliktbewältigung

Ihr Einsatzzeiten

- Arbeitszeiten entsprechend der Buchungszeiten des Kindes
- Montag – Donnerstag: 8.00 Uhr – 14.00 Uhr
- Freitag: 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Ihr Profil?

- Einsatzfreude und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur umfassenden Zusammenarbeit

Ihre Vorteile

- Eine Bezahlung entsprechend TVöD inkl. Sonderzahlungen
- betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeiterförderung durch Angebote wie Rabattaktionen, Fahrradleasing und EGYM-Wellpass

Ihr Ansprechpartner bei Fragen
Fachfragen an Einrichtungsleitung Sandra Urban (Telefon 07306 5166)
Personalfragen an Personalleitung Carmen Lipp (Telefon 07306 784-10)

Sie fühlen sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte unter Gemeinde Bellenberg · Memminger Straße 7 · 89287 Bellenberg.
Gerne auch per E-Mail (pdf): lipp@gemeinde-bellenberg.de

Gemeinde Bellenberg

lebendige Gemeinde im Illertal

Wir suchen nächstmöglich eine **Leitung** (m/w/d) für Haus des Kindes „Guter Hirte“, unbefristet in Vollzeit (39 Std/Woche)

Unser Angebot

- Leitung einer Kindertageseinrichtung mit zwei Krippen- und sechs Kindergartengruppen
- Gestaltung und stetige Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit in enger Zusammenarbeit mit dem Team
- Personalführung und Teamentwicklung
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern, Kooperationspartnern & Träger
- Budgetverwaltung und Umsetzung rechtlicher Vorgaben

Ihr Profil

- eine entsprechende abgeschlossene pädagogische Ausbildung gem. § 16 Abs. 4 AVBayKiBiG (staatl. anerkannter Erzieher, abgeschlossenes Hochschulstudium B.A. Kindheitspädagogik oder vergleichbar, bestenfalls mit Management- oder Führungszusatzqualifikation)
- Mehrjährige Führungserfahrung und sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- Ausgeprägte Verantwortungsbereitschaft und strukturierte Arbeitsweise

Ihre Vorteile

- Eine Bezahlung entsprechend TVöD inkl. Sonderzahlungen und Zulagen
- betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeiterförderung durch Angebote wie Rabattaktionen, Fahrradleasing und EGYM-Wellpass

Ihr Ansprechpartner bei Fragen
Fachfragen an Geschäftsstellenleitung Ariane Bachter (Telefon 07306 784-13)
Personalfragen an Personalleitung Carmen Lipp (Telefon 07306 784-10)

Sie fühlen sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte unter Gemeinde Bellenberg · Memminger Straße 7 · 89287 Bellenberg.
Gerne auch per E-Mail (pdf): lipp@gemeinde-bellenberg.de

MUSIKGESELLSCHAFT BELLENBERG E.V.

WEIHNACHTS-KONZERT

Am ersten Weihnachtsfeiertag
25. Dezember 2025
19.30 Uhr
Turn- und Festhalle Bellenberg

Kartenvorverkauf im Rathaus Bellenberg
von Montag, den 08.12. bis Freitag den 19.12.2025
und an der Abendkasse

Stallweihnacht beim Pferdesportverein Bellenberg

Zahlreiche Mitglieder des PSV Bellenberg folgten am vorletzten November-Wochenende der Einladung zur Stallweihnacht auf der Reitanlage Schewetzky.

Die Vorstandschaft nutzte die Zusammenkunft zunächst zur Ehrung der Vereinsmeister. Die Reiter des Vereins konnten im Vorfeld ihre Platzierungen in den Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit einreichen und wurden dafür in ihrer entsprechenden Altersklasse mit Medaillen und Ehrenpreisen belohnt.

Die Vorstandschaft freut sich sehr über die zahlreichen aktiven Sportler und ihre tollen Erfolge.

Die Gäste der Weihnachtsfeier konnten sich währenddessen am reich gefüllten Buffet mit Kuchen, Glühwein und Punsch versorgen. Mit dem Erlös wird eine Familie unterstützt, die schon seit über 10 Jahren dem Verein angehört und einen schweren Schicksalsschlag verkraften muss.

Dann machten sich die Gäste auf zu einer Fackelwanderung rund um das Gelände des Reitstalls, die vor allem bei den jungen Mitgliedern sehr beliebt ist.

Nach der Rückkehr erwartete die Kinder bereits der Nikolaus der ein paar Worte an die gespannt lauschenden Gäste richtete und danach seine Geschenke verteilte. Der gelungene Abend fand einen gemächlichen Ausklang in der Sportgaststätte Bellenberg.

Fotos: Pferdesportverein



TV Bellenberg goes Weihnachtsmarkt



Beim traditionellen Weihnachtsmarkt in Bellenberg präsentierte der TV Bellenberg auch dieses Jahr wieder einen eigenen Stand mit einem abwechslungsreichen Angebot rund um warme und kalte Getränke, sowie verschiedene Schupfnudeln (Kraut, Lauch und süß).

Die beiden Zelte zogen sowohl Mitglieder als auch Besucherinnen und Besucher aus dem Illertal an und zeigte, wie wertvoll der Verein für das Miteinander in der Gemeinde ist. Als Highlight des Abends bot der TV Bellenberg erstmals Glüh-Zirbe an – eine winterliche Alternative zum klassischen Glühwein. Das Getränk fand großen Anklang bei Jung und Alt und sorgte für eine ausgelassene Stimmung. Danke der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer war der Stand immer gut organisiert und betreut. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher, helfende Hände, sowie das Organisationsteam des Weihnachtsmarktes. Wir freuen uns auf 2026 und wünschen allen Mitgliedern und Freunden des TV Bellenberg frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Alle wichtigen Infos aus Bellenberg - Immer griffbereit!



VdK-Weihnachtsfeier

Am 1. Advent war es wieder so weit – der VdK-Ortsverband Bellenberg feierte in der Sportgaststätte seine Weihnachtsfeier.

Das Nebenzimmer war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Stefan Zanker am Akkordeon für weihnachtliche Klänge sorgte. Die Besucher sangen Weihnachtslieder und hörten gespannt dem bürgermeisterlichen Nikolaus zu, der neben seiner Ansprache auch die Grüße der Gemeinde überbrachte. Ein Christbaum-Quiz und die Verteilung der traditionellen Weihnachtsgabe rundete den besinnlichen Teil ab. VdK-Vorsitzende Simone Vogt-Keller informierte über das geplante Programm für 2026 und dankte den fleißigen Sammlerinnen von „Helft Wunden heilen“, Sigrun Schönfeld und Roswitha Kropf. Von der VdK-

Kreisgeschäftsstelle Neu-Ulm war der Leiter Martin Jonietz anwesend und überbrachte ein Grußwort. Der VdK-Ortsverband wünscht allen Bürgerinnen und Bürger, insbesondere aber allen VdK-Mitgliedern eine friedvolle Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr 2026. ■



Die neue Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Bellenberg



Die neue Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Bellenberg von links: Simone Vogt-Keller (1. Vorsitzende), Gottfried Huber (Beisitzer), Anita Kolbeck (Kassiererin), Franz Rettig, Roswitha Kropf (beide Beisitzer), Eva Press (Vertreterin der Frauen) und Eckehard Potrykus (2. Vorsitzender und Schriftführer). Fotos: VDK

WICHTIGE INFOS & TERMINE

RATHAUS

Memminger Straße 7
Telefon 07306 7840
presse@gemeinde-bellenberg.de
www.gemeinde-bellenberg.de

Öffnungszeiten

Montag	8.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.30 Uhr

WERTSTOFFHOF

Achtung! Ab dem 15.11. gelten die Winteröffnungszeiten:
Mittwoch 14 – 16 Uhr
Samstag 10 – 14 Uhr

WERTSTOFFINSELN

Für die Entsorgung von Altpapier, Altglas sowie teilweise auch Altkleider und -schuhe stehen folgende Wertstoffinseln Werktags von 7 – 19 Uhr auch außerhalb der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes zur Verfügung:
Illerstraße bei Mühlbachbrücke
Römerhalde
Bauhof in der Ulmer Straße 5
Blütenstraße zwischen Reiherstraße und Ziegeleistraße
Parkplatz beim Bahnhof (hinter Bushaltestelle)

ENTSORGUNG

Hausmüll
Freitag, 19.01.2026
Donnerstag, 22.01.2026
Gelber Sack
Freitag, 02.01.2026
Donnerstag, 15.01.2026
Donnerstag, 29.01.2026
Blaue Tonne
Donnerstag, 08.01.2026
Biotonne
Dienstag, 13.01.2026
Dienstag, 27.01.2026

BRK-Bereitschaft Bellenberg
Altpapiersammlungen
Liegen noch nicht vor!

PROBLEMMÜLL EWW Weißenhorn

Daimlerstraße 36
Abgabe EWW Weißenhorn:
30.05.2026 und 10.10.2026

SPERRMÜLL EWW Weißenhorn

Daimlerstraße 36
5,20 EUR bis 40 kg; ab 40 kg zzgl. Gebühr von 0,13 EUR pro kg
Zusatzmüll
6,40 EUR pro Müllsack ab
Gelbe Säcke
kostenlos im Rathaus erhältlich
Windelsäcke
kostenlos im Rathaus erhältlich

IM NOTFALL

FEUERWEHR/RETTUNGSDIENST
Tel 112
POLIZEI ILLERTISSEN
Tel 07303 96510
POLIZEI Tel 110
WASSERWERK (Bereitschaft)
Tel 0170 9036863
Tel 0173 7035070
GAS (Erdgas Schwaben)
Tag- und Nachdienst
Tel 0800 1828384
STROM (LEW) 24-Std-Hotline
Tel 0800 5396380
VODAFONE Störungstelefon
Tel 0800 172 1234
TECHNISCHES HILFSWERK
Tel 0731 78479
Notarztnummer
Tel 116117
Krankentransport
Tel 19222
KASSENÄRTZL. VEREINIGUNG
Tel 01805 191212
GIFTNOTRUF MÜNCHEN
Tel 089 19240
Caritas-Centrum Illertissen
Tel 07303 96770

ABS Pflegedienste
Tel 07303 96630
Gesundheitszentrum Illertissen
Tel 07303 1770
Stiftungsklinik Weißenhorn
Tel 07309 8700
WEISSER RING
Tel 01803 343434
FRAUENHAUS
Tel 0731 73746
KINDER- UND JUGENDHILFE
Tel 0800 1110333
SEELSORGE RK
Tel 0800 1110222
SEELSORGE EV
Tel 0800 1110111
TIERSCHUTZVEREIN
Tel 07309 425282

Gefällt Ihnen unser Magazin?
Möchten Sie eine Anzeige
schalten? Weitere Informationen:
presse@gemeinde-bellenberg.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Bellenberg
Memminger Straße 7
89287 Bellenberg
presse@gemeinde-bellenberg.de
Verantwortlich:
Oliver Schönfeld
Nächste Ausgabe: 02/2026
Auflage: 2.500 Exemplare
Anzeigenschluss Ausgabe
Februar 2026:
Mittwoch, 14.01.2026
Erscheinung: Do, 29.01.2026
Titelfoto:
Lydia Kübler
Druck: Wir machen Druck
Konzept, Grafik, Satz, Layout:
Tanja Laubisch & Svend Pusback Gbr
Bezug: Kostenfreie Lieferung
an alle Haushalte in Bellenberg.
Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist
der Anzeigenauftraggeber. Die Verantwortung
für Vereinsmitteilungen trägt der jeweils auf-
gebende Verein, für kirchliche Nachrichten die
jeweilige Kirchengemeinde.

WEIHNACHTEN
gemeinsam
DEZEMBER 24 AB 16 UHR
im Pfarrheim Regina Pacis
(Pfarrer-Hölch-Straße 4, 89287 Bellenberg)
Egal ob jung oder alt, arm oder reich, von nah oder fern -
DU bist herzlich eingeladen,
wenn du den **Heiligen Abend**
nicht allein, sondern in schöner Gemeinschaft &
mit gutem Essen verbringen möchtest.
Wir freuen uns auf dich!
Ein Fahrdienst steht bereit.
ANMELDUNG IM PFARRBÜRO
UNTER 07306-359900

Sanierung der Pfarrkirche
Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
BENEFIZ-KONZERT
Klingende Weihnachtszeit
mit Harfe, Violine und Gesang
Sonntag, 28.12. | 17 h
Pfarrkirche Bellenberg
CHRISTINA-MARIA KAUSEL-KURZ
Harfe, Sinfonieorchester Aachen
CAROLINE SCHNITZER
Mezzosopran, Berlin
AMADEUS KAUSEL-KURZ
Violine, Biel (CH)
Pfarreiengemeinschaft Vöhringen
Kath. Kirchenstiftung Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
IBAN: DE37 7305 0000 0440 3778 10

Neujahrsempfang der Gemeinde Bellenberg und der Katholischen Pfarrei

Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz laden zum Ausklang
des Jahres die Bevölkerung ein zum

Neujahrsempfang

am Sonntag, 6. Januar 2026

um 18 Uhr

in der Turn- und Festhalle

Gute Wünsche und Gespräche, ein Rückblick auf
das vergangene und eine Vorschau auf das neue
Jahr 2026 sollen dieses Treffen abrunden. Lasst uns
gemeinsam das neue Jahr willkommen heißen und
auf neue Herausforderungen anstoßen.

Wir freuen uns darauf, wenn wir Sie
bei unserem Neujahrsempfang begrüßen können.

Oliver Schönfeld
1. Bürgermeister

Martin Straub
Dekan